

Pommelsbrunner Gemeinde- Rundschau



Das offizielle Gemeinde- und
Mitteilungsblatt der Ortsteile

Pommelsbrunn
Hohenstadt
Hartmannshof
Eschenbach

mit Althaus, Appelsberg, Arzlohe, Bürtel,
Fischbrunn, Guntersrieth, Hegendorf,
Heldmannsberg, Heuchling, Hofstetten,
Hubmersberg, Hunas, Kleinviehberg, Mittelburg,
Reckenberg, Stallbaum, Waizenfeld, Wüllersdorf



Titelbild: Heiner Hille, Pommelsbrunn

Wanderregion
rund um Pommelsbrunn



Inhalt

Das Wort des Bürgermeisters	03
Die Gemeinde informiert	04
Aus unseren Ortschaften/ Aus dem Vereinsleben.....	06
Veranstaltungen	21
Aus den Kirchengemeinden.....	22

Redaktionsschluss für die **Ausgabe**
August/September ist der **15. Juli 2019**

Texte und Veröffentlichungen bitte per E-Mail an:
pommelsbrunn@puk-print.de

Impressum

Pommelsbrunner Gemeinde-Rundschau
Gestaltung, Satz, Anzeigenannahme und Druck:
PuK Krämmer GmbH
Nürnberger Straße 47, 91244 Reichenschwand
Telefon: 09151 / 96 430-10, Telefax: 09151 / 96 430-99
E-mail: pommelsbrunn@puk-print.de

Verbreitete Auflage: 2.600

© Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers. Für Irrtümer keine Haftung.

Die „Pommelsbrunner Gemeinde-Rundschau“ informiert über Nachrichten der Kommune sowie Aktivitäten und Ereignisse in der Gemeinde.

Zuschriften sind daher immer willkommen.

Bitte digitale Fotos liefern (keine Dias oder Negative).

Die Vereinsbeiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht, Textbeiträge können aus technischen Gründen gekürzt werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden. Bitte unbedingt den jeweils angegebenen Redaktionsschluss beachten.

Kontakt

Gemeinde Pommelsbrunn

Rathausplatz 1
91224 Pommelsbrunn

Tel.: +49 (0) 91 54/ 91 98-0
Mail: info@pommelsbrunn.de

Montag - Freitag
von **08.00 Uhr** bis **12.00 Uhr**
außerdem **Donnerstag**
von **14.00 Uhr** bis **18.00 Uhr**

Kindergärten

Haus für Kinder
„Im Gehrestal“
Leitung: Ria Hubmann
Etc.
Gehrestalstr. 7,
91224 Pommelsbrunn
09154/8931
ev.kiga.gehrestal@t-online.de

Haus für Kinder
„Arche Lichtenstein“
Leitung: Claudia Schönberger
Etc.
Am Lichtenstein 1a,
91224 Pommelsbrunn
09154/1464
kita.lichtenstein@ev-kirche-hohenstadt.de

Haus für Kinder „HaWei“
Leitung: Elke Kolodzyck
Etc.
Schulstr. 21,
91224 Hartmannshof
09154/4126
kiga-hawei@web.de

Wertstoffhof

Juni
1. + 3. + evtl. 5. Samstag
9.00 – 12.00 Uhr.

Juli
1. + 3. + evtl. 5. Samstag
9.00 – 12.00 Uhr.

Rufnummern Rathaus

1. Bürgermeister
Jörg Fritsch, 09154/9198-13

Vorzimmer des Bürgermeisters
Anke Richter, 09154/9198-13

Geschäftsleitung
Markus Gnan, 09154/9198-15

Steueramt und Gebühren
Margot Seidl, 09154/9198-14

Zahl- und Rechnungsstelle
Annemarie Lett, 09154/9198-17

Gemeindekasse
Anita Federl, 09154/9198-20

**Personalverwaltung –
Kämmerei**
Irene Albert, 09154/9198-24

**Ordnungsamt, Kindergärten,
Schulen**
Daniel Högner, 09154/9198-26

**Standesamt, Bestattungswesen,
Rentenanträge**
Sebastian Herzog,
09154/9198-16

**Einwohnermeldeamt,
Bürgerbüro**
Christa Gran, 09154/9198-10
Monika Riefner, 09154/9198-12

Bautechnik, Liegenschaften
Christian Brand, 09154/9198-18
Gabi Schnelle, 09151/9198-28

Bauverwaltung
Kathrin Leipenat,
09154/9198-19
Martina Leykauf,
09154/9198-11

**Bereitschaftsdienst Bauhof,
Abwasser, Wasserversorgung**
0171/3311135



Sehr geehrte, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach 2-jähriger intensiver Vorbereitung und Planung haben nun im Mai die Bauarbeiten für das neue **Hortgebäude „Am Lichtenstein“** begonnen. Insgesamt werden 79 Betreuungsplätze, aufgeteilt in drei Gruppen, entstehen. Damit wird sich die räumlich beengte Situation im Kindergarten entspannen und wieder mehr Platz für die Krippen- und Kindergartenkinder zur Entfaltung sein. Erfreulich ist, dass die Gemeinde von einem neu aufgelegten Förderprogramm, das die 19 zusätzlich geschaffenen Plätze finanziell besonders unterstützt, profitieren kann. Besonders im Blick hatte der Gemeinderat im Rahmen der Planung auch die effiziente und zeitgemäße Energieversorgung des Gebäudes. Eine an die technische Hochschule Amberg in Auftrag gegebene Studie hat ergeben, dass der Anschluss an die bestehende Hackschnitzelanlage die nachhaltigste Variante hinsichtlich der Wärmeversorgung darstellt. In enger Abstimmung zwischen dem Trägervertreter, Herrn Pfarrer Pilhofer mit Team, sowie den Architekten, ist es auch gelungen, die Räume so zu gestalten, dass

sie möglichst gut zum Konzept der Arche passen. Ich danke allen Beteiligten, die in einem konstruktiven Prozess ihren Beitrag leisten, das „Haus für Kinder“ zu einem „Dorf für Kinder“ zu entwickeln.

Im Zusammenhang mit dem Volksbegehren zum **Erhalt der Artenvielfalt** „Rettet die Bienen“ und einem Antrag der Gemeinderatsfraktion Bündnis90/Die Grünen beschäftigt sich auch unsere Gemeinde aktuell damit, wie eigene Flächen ökologisch aufgewertet werden können, um einen Beitrag zur biologischen Vielfalt zu leisten. Der Gemeinderat hat sich zu dieser Thematik im Rahmen einer Exkursion in die Biodiversitätsgemeinde Tännenberg interessante Anregungen eingeholt. Als erste Maßnahme wurde bereits die Umgestaltung des Hohenstädter Kreisverkehrs in eine Blumenwiese umgesetzt. Eine spezielle Saatgutmischung für Verkehrsinseln verspricht „sehr buntblumige und langanhaltende Blühaspekte“. Bei weiteren geeigneten Flächen, wie zum Beispiel dem Pommelsbrunner Gänsanger, wird die erste Mahd Ende Juli erfolgen,



um Gräser und Blumen für Insekten wachsen zu lassen. Selbstverständlich hat die Verkehrssicherheit Priorität, so dass an Straßen und unübersichtlichen Kreuzungen die Sichtfelder stets freizuhalten sind.

Zur wieder beginnenden Kirchweih- und Festzeit wünsche ich den Veranstaltern gutes Gelingen und viel Sonnenschein. Mein diesbezüglicher Dank gilt allen Ehrenamt-

lichen für ihr Engagement zur Bewahrung unserer heimatischen Traditionen!

Herzlichst,
Ihr

Jörg Fritsch
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Langeweile in den Ferien? Bei uns nicht!

- ein umfangreiches und interessantes Angebot wartet auf Euch!

Die Mitarbeiter von Vereinen und Kirchengemeinden, aber auch Privatpersonen aus Pommelsbrunn und Weigendorf haben sich allerhand einfallen lassen, um in der schulfreien Zeit keine Langeweile aufkommen zu lassen. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Die Flyer werden rechtzeitig vor den Ferien in den Geschäften, Schulen und Kindergärten ausliegen.

Vorab schon mal ein kurzer Überblick über das umfangreiche Programm:

Den Auftakt macht die kath. Kirchengemeinde mit einem mehrtägigen Zeltlager „**Märchenzauber am Silberberg**“. Die evang. Kirchengemeinde gestaltet Glaskreuze und der Heimat- und Museumsverein geht mit Katze Wilma und PIWI auf eine abenteuerliche Reise „**PIWI und die Plastiksuppe**“. Beim Sport-

verein Hartmannshof wird's sportlich beim „**Spiel ohne Grenzen**“ und die Firma Sebold Zement bietet eine **Betriebserkundung mit Sprengung** im Steinbruch.

Die Spielvereinigung Weigendorf hat ein **Fußballtraining** mit dem DFB für Euch vereinbart. Die Naturfreunde bieten eine „**mobile Kletterwand**“ und der Geflügelzuchtverein Haunritz besucht mit Euch eine **Tieraufnahmestation**. Der Sportverein Pommelsbrunn ist auch dieses Jahr wieder mit einem mehrtägigen **Fußballcamp** dabei und die Feuerwehren aus Hartmannshof, Pommelsbrunn und Weigendorf bieten spannende Veranstaltungen rund um das Thema „**Feuer**“.

Eine interessante **Imkereibesichtigung** findet bei Karl-Heinz Haas statt und mit der evang. Kirchengemeinde Eschenbach/Hirschbach könnt Ihr viel „**Spaß unter**

Gottes Himmel“ erleben. Der Spielebus des Kreisjugendrings nimmt Euch in Weigendorf mit zum Thema „**MAXL – Kinder haben Rechte**“ und auch Klassiker, wie das **Entenwettschwimmen** der Pommelsbrunner Kleintierzüchter und eine Führung „**vom Neandertaler zu den Kelten**“ im Museum Urzeitbahnhof sind wieder mit dabei.

Der Obst- und Gartenbauverein Pommelsbrunn gestaltet mit Euch **Vogeltränken mit Mosaik** und auch das **Hippolini-Schnupperreiten** bei Familie Martin in Unterklausen darf nicht fehlen. Im Seniorenheim „Am Lichtenstein“ wird es märchenhaft mit dem Marionettentheater „**die schlampige Prinzessin**“.

Wenn Du verschiedene sportliche Aktivitäten ausprobieren möchtest, dann bist Du beim „**Tischtennis zum Kennenlernen**“ vom SV

Hohenstadt und „**Schnuppern mit dem Lichtgewehr**“ des Schützenvereins Hohenstadt genau richtig. Beim **Bau einer Theke für den Jugendraum** kannst Du mit der Weigendorfer Jugendarbeit handwerklich aktiv werden und der Förster, Patrick Goeder, zieht mit Dir durch Wald und Flur, erklärt den „**Lebensraum heimischer Wald**“ und hat einiges über seinen Alltag als Förster zu berichten. Die Theatergruppe Hartmannshof heizt den Holzbackofen für die „**Kreative Kochkunst**“ ein und wenn Du Lust zum Singen hast, bist Du bei „**Musik liegt in der Luft**“ von der evang. Kirchengemeinde Hartmannshof genau richtig. **Grundlagen für gutes Lernen – fit in der Schule** erfährst Du bei der Evolutionspädagogin Birgit Schmalz.

Viel Spaß und Vorfriede auf das vielfältige Programm!

Betreten von Wiesen und Feldern

Hundekot im Futter sorgt für Probleme



Viele Menschen freuen sich derzeit über die Schönheiten der Natur.

Gesetzliche Regelungen zu deren Schutz sind im Baye-

rischen Naturschutzgesetz festgelegt.

In Artikel 30 ist bestimmt, dass „landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen

während der Nutzzeit nur auf vorhandenen Wegen betreten werden dürfen.

Als Nutzzeit gilt die Zeit zwischen Saat oder Bestellung und Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses.“

Dies ist eine klare gesetzliche Regelung, die aber leider viele anscheinend nicht kennen oder nicht beachten.

Beim Ausführen von Hunden sorgen zudem deren Hinterlassenschaften für große Probleme.

Hunde können mit dem Parasiten „Neospora caninum“ befallen sein, so der Präsident der mittelfränkischen Tierärzte Dr. Peter Schieber.

Wird infizierter Hundekot

von Milchkühen über Futter von Feldern und Wiesen aufgenommen, kann dies zu Unfruchtbarkeit, Fehl- und Totgeburten führen. Dies bestätigen immer wieder amtliche Untersuchungen.

Solches kann verhindert werden, wenn Hunde während der Nutz- bzw. Vegetationszeit nicht auf landwirtschaftlich genutzte Wiesen und Felder gelassen werden.

Tragen Sie zum Wohl unserer Tiere und zur Gewinnung von hochwertigem und sauberem Futter bei, bittet Leitender Landwirtschaftsdirektor Werner Wolf vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.



Bekanntmachungen der Teilnehmergeinschaft Heldmannsberg-Waizenfeld

Hinweise zu den Ökokataster-/Landschaftspflegeflächen:

Der Eigentumsübergang der Landschaftspflegeflächen an die Gemeinde ist vollzogen und die Ökoflächen sind zudem an das Landesamt für Umwelt gemeldet worden. Diese Flächen dienen als Lebensraum und Rückzugsgebiet für heimische Pflanzen, Insekten und Tiere. Eine Fremdnutzung dieser Flächen ist unzulässig und untersagt. In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich auf die Einhaltung der Grundstücksgrenzen hingewiesen. Zuwiderhandlungen werden den entsprechenden Behörden gemeldet. Die Ökokatasterflächen mussten hauptsächlich als

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für die Eingriffe durch Maßnahmen der Teilnehmergeinschaft Heldmannsberg-Waizenfeld (TG) erstellt werden. Damit der ökologische Ausgleich erreicht wird, ist es erforderlich auf diesen Flächen bestimmte Bewirtschaftungsauflagen einzuhalten.

Auf allen Flächen gelten uneingeschränkt u.a. folgende Auflagen:

Ablagerungsverbot, Dünge- und Pestizidverbot, Koppel- und Pferchverbot und Aufforstungs- und Rodungsverbot. Darüber hinaus sind alle Handlungen untersagt, welche der ökologischen Zweckbestimmung der Grundstücke widersprechen.

Nachdem die Gemeinde Pommelsbrunn Eigentümerin der Grundstücke ist, hat sie in ihrer Zuständigkeit einige Ökokatasterflächen unter den o.g. Auflagen verpachtet.

An dieser Stelle noch einige Hinweise für die Pächter:

Die Verpachtung erfolgt ausschließlich zur extensiven Mäh- und Weidehaltung. Der Pächter hat bei der Nutzung der Pachtgrundstücke die Vorgaben des Ökoflächenkatasters zu beachten und einzuhalten (siehe Pachtvertrag). Weiterhin hat er die Grundstücke nach Beendigung des Pachtverhältnisses in einem ökologisch einwandfreien Zustand und ohne Schäden dem Verpächter zu übergeben.

Informationen der Teilnehmergeinschaft an die Teilnehmer:

Nach einer Zwischenberechnung der Finanzen der TG hat es sich herausgestellt, dass die TG einen Überschuss erwirtschaftet hat. Deshalb hat der Vorstand der TG in der letzten Sitzung am 17.04.2019 die Auszahlung des Überschusses beschlossen. Die Teilnehmer können ab ca. Mitte Juni mit einer Auszahlung rechnen

Mit freundlichen Grüßen

Winfried Schiller
Vorsitzender der Teilnehmergeinschaft

FFW Pommelsbrunn lädt ein zum 150-jährigen Jubiläum

Die Freiwillige Feuerwehr Pommelsbrunn feiert am Wochenende vom 12.-14. Juli 2019 ihr 150-jähriges Gründungsfest und lädt hierzu herzlich ein.

Den Auftakt bildet ein Festkommers für Mitglieder der Wehr und geladene Gäste am Freitagabend des Festwochenendes.

Die Feierlichkeiten für die Öffentlichkeit beginnen am Samstagnachmittag ab 15 Uhr mit Kaffee und großem Kuchenbuffet sowie Kinderprogramm und Hüpfburg. Ausgelassen gefeiert wird dann am Samstagabend ab 18 Uhr bei Festbetrieb im Zelt

und Livemusik mit den „Allrounds“. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist mit Schmankerln des Gasthofs Reinhard Kohl aus Frechetsfeld bestens gesorgt. Ab 20 Uhr ist zudem die Bar geöffnet.

Feierlich beginnt der Sonntag um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst im Festzelt mit den beiden Pfarrern Johannes Schroll und Roland Klein. Die musikalische Gestaltung übernehmen der Posaunenchor Pommelsbrunn sowie der evangelische und der katholische Kirchenchor Pommelsbrunn. Im Anschluss an den

Gottesdienst können sich alle Besucher ab circa 11.30 Uhr beim Mittagessen im Festzelt stärken; auf der Speisekarte steht unter anderem Spanferkel vom Grill von Reinhard Kohl aus Frechetsfeld.

„Feuerwehr zum Anfassen“ heißt es schließlich beim Tag der offenen Tür am Sonntagnachmittag ab 14 Uhr. Neben verschiedenen Feuerwehrvorführungen können sich alle Gäste aus nächster Nähe die technische Ausrüstung sowie die Fahrzeuge der Wehr und das Feuerwehrhaus ansehen und sich über die Aufgaben und Tätigkeiten der Feuerwehr informie-

ren. Für die Verköstigung stehen Kaffee und Kuchen bereit. Außerdem bietet die Wehr auch an diesem Nachmittag ein Programm für Kinder und eine Hüpfburg. Alle Veranstaltungen des Festwochenendes finden auf dem Gelände der FFW Pommelsbrunn in der Sulzbacher Straße 20 statt.

WICHTIG: Alle zum Komersabend am 12. Juli 2019 geladenen Gäste bitten wir zur besseren Planung um Anmeldung bis spätestens 24. Juni 2019 unter anke.richter@pommelsbrunn.de oder telefonisch unter 09154/9198-13.



Die Gemeindeverwaltung Pommelsbrunn mit Bauhof ist am

Freitag, 19.07.2019 aufgrund eines Betriebsausfluges

geschlossen.

In Notfällen ist der Bereitschaftsdienst unter 0171 3311135 oder 0171 2391803 erreichbar.

Danke für Ihr Verständnis!



Ladeverbund+ informiert:

Hohe Gebühren für Elektrofahrer beim Laden mit Apps und Karten anderer Anbieter

Kostensicherheit durch direkten Zugang über den Ladeverbund+

Die Zahl der Ladevorgänge an den Ladesäulen im Ladeverbund+ nimmt stetig zu. Neben dem Ausbau der Ladeinfrastruktur und der zunehmenden Verbreitung von E-Autos spielt für die Nutzer dabei auch die Attraktivität des Zugangs- und Tarifsystems im Ladeverbund+ eine wichtige Rolle.

Um das Laden so barrierefrei und komfortabel wie möglich zu gestalten, akzeptiert der Ladeverbund+ bislang neben seinem eigenen Zahlungssystem via SMS auch den Zugang über zahlreiche andere Fahrstromanbieter, sogenannte Roaming-Anbieter.

Preisgestaltung bestimmt der Fahrstromanbieter

Das Laden von Elektrofahrzeugen mit Apps und Karten dieser Fahrstromanbieter kann allerdings teuer werden. Um Kontrolle über die anfallenden Kosten zu haben, rät der Ladeverbund+ deshalb dazu, den Ladevorgang an seinen Säulen stets via

SMS zu starten. Dabei gelten in jedem Fall die auf der Ladesäule angegebenen Kosten, die bequem mit der Mobilfunkrechnung sowie bei Registrierung wahlweise über die Kreditkarte oder Bankeinzug beglichen werden.

Da zuletzt zahlreiche Nachfragen und Beschwerden über hohe Kosten beim Ladeverbund+ eingingen, weist er ausdrücklich darauf hin, dass diese nicht durch die betreibenden Stadt- und Gemeindewerke verursacht werden: Der Vertrag kommt beim Roaming, sprich dem Zugang über andere Ladekarten und Apps, nicht direkt mit dem jeweiligen Ladesäulen-Betreiber, sondern mit dem ausgewählten Fahrstromanbieter zustande.

Laden mit Karte und App bis zu fünfmal teurer

Deshalb obliegt in diesem Fall auch die Preisgestaltung dem Fahrstromanbieter. Der Ladeverbund+ hat auf die aufgerufenen Preise keinen Einfluss, darüber hinaus

profitieren seine Mitglieder nicht von den häufig höheren Kosten, die den Nutzern hier entstehen.

Der anfallende Preisunterschied ist teils erheblich: In einigen Fällen liegen die Kosten für einen Ladevorgang mit App oder Karte bis zu fünfmal höher als beim durch den Ladeverbund+ direkt angebotenen SMS-Laden. Dies gilt vor allem für Fahrzeuge, die nur relativ langsame Ladegeschwindigkeiten erreichen.

Vergünstigung für Kunden beteiligter Stadtwerke

Das SMS-Laden, das dem in vielen Großstädten weit verbreiteten SMS-Parken ähnelt, ist einfach zu bedienen und für Handynutzer barrierefrei. Elektrofahrer, die Stromkunden eines im Ladeverbund+ organisierten Stadt- oder Gemeindewerks sind, profitieren zudem von einem ermäßigten Tarif: Nach einer kurzen Registrierung laden sie ihr Elektroauto an allen Ladesäulen im Ladever-

bund+ zu einem ermäßigten Preis.

Ziel: einheitliche und flächendeckende Infrastruktur

Der Ladeverbund+ wird durch die solid GmbH koordiniert und wurde 2012 als Ladeverbund Franken+ durch die N-ERGIE Aktiengesellschaft, die infra fürth gmbh, die Stadtwerke Ansbach und die Stadtwerke Schwabach gegründet.

Das gemeinsame Ziel der mittlerweile 58 Stadt- und Gemeindewerke, die sich zum Ladeverbund+ zusammengeschlossen haben, ist der Aufbau einer einheitlichen und flächendeckenden Ladeinfrastruktur in und um Nordbayern. So wollen sie einen wichtigen Beitrag zum Erreichen der Klimaschutzziele und zum Gelingen der Energiewende leisten.

Eine Übersicht über alle Mitglieder, ein Ladesäulenfinder und weitere Informationen zum Zugangssystem sind unter www.ladeverbundplus.de zu finden.



Osterbrunnen in der Region



Links: Osterbrunnen Gänsanger Pommelsbrunn; Mitte: Osterbrunnen am Pommelsbrunner Dorfplatz; Rechts: Damen des Obst- und Gartenbauvereins Hartmannshof und Umgebung haben den Kirwa-Brunnen am Hartmannshofer Dorfplatz österlich dekoriert.



Jahreshauptversammlung Soldaten- und Kriegerverein Hohenstadt

HOHENSTADT – Das Schützenhaus in Hohenstadt war traditionsgemäß der Treffpunkt für die Jahreshauptversammlung des Soldaten- und Kriegervereins Hohenstadt.

Vorsitzender Heinz Wiczorek konnte als Gast die Vertreterin des Bayerischen Soldatenbundes 1874 e. V. (BSB) Kreisschießwartin Anita Meußel, Ottensoos, begrüßen und berichtete im Anschluss über die Aktivitäten im Jahr 2018. Besonders hob er die 4-Tagesfahrt im Juni ins Elbsandsteingebirge, den Hüttenabend auf der „Schwindl-alm“ im August und die Teilnahme am Volkstrauertag am Kriegerdenkmal auf der Egerten hervor.

Schriftführer Werner Nuß

folgte mit dem Protokoll der letztjährigen Veranstaltung, bevor Kassier Willi Deuerlein seinen 21. Finanzbericht vorlegte.

Gewohnt erfolgreich war auch wieder die Schützengruppe, wie Schießwart Roland Meyer erfreut mitteilte. Beim Kreisvergleichsschießen des BSB-Kreisverbandes Hersbruck-Lauf in Neunkirchen am Sand erreichten Klaus Bauer (LG-Alt), Roland Schwederski (LG-Senioren-Einzel und KK-Auflage-Senioren-Einzel), Susanne Meyer (LG-Damen-Alt-Sen-Einzel) und die LG-Mannschaften Standard-Alt (Klaus Bauer, Roland Meyer und Roland Hartmann) und Senioren-Auflage-Bock (Werner

Nuß, Willi Deuerlein und Erich Singer) erste Plätze. Beim BSB-Landesschießen setzte Roland Schwederski nicht nur seine jahrelange Siegesserie in der Disziplin KK Senioren-Einzel-Auflage fort, sondern gewann auch die Wertung beim LG-Herren-Senioren-Einzel. Erwähnenswert ist auch der beachtliche 2. Platz auf Bayernebene von Susanne Meyer in der Sparte LG-Damen-Alt-Einzel. Auch beim BSB-Bundesschießen erzielte der erfolgreichste Schütze des Soldaten- und Kriegervereins, Roland Schwederski, eine Spitzenleistung. Er gewann unter 436 Einzelschützen aus ganz Deutschland den ersten Platz in der Disziplin KK-Aufla-

ge-Senioren--Einzel. Die BSB--Vertreterin zeichnete die erfolgreichen Schützen entsprechend aus.

Auch drei langjährige Mitglieder wurden geehrt: Erich Häberlein für 40 Jahre und Dieter Scholz für 50 Jahre Treue zum BSB und mit Rudolf Seitz hat der Verein nun ein weiteres Ehrenmitglied. Zum Abschluss der Versammlung wies Vorsitzender Wiczorek auf die diesjährige 4-Tagesfahrt in die Schweiz hin, die allerdings nach Aussage des Organizers Werner Nuß bereits ausgebucht ist. Auch ein Hüttenabend sei im August wieder geplant.

(wd)



Die ausgezeichneten Schützen (v.li) Willi Deuerlein, Klaus Bauer, Werner Nuß, Roland Hartmann, Susanne Meyer, Roland Meyer, Roland Schwederski und BSB-Vertreterin Anita Meußel (2.v.re.)



Vorstand Heinz Wiczorek (r.) und BSB-Vertreterin Anita Meußel (li.) mit den Geehrten Erich Häberlein (2.v.li.) und Ehrenmitglied Rudolf Seitz



Maul

elektrotechnik
Hainritz

Maul Elektrotechnik
Hainritz / Hauptstr. 12
91249 Weigendorf
Tel. 09154.4897
Fax: 09154.5953
Email: info@elektromaul.de

www.elektromaul.de

Lederer

Baustoffe OHG

Sulzbacher Straße 12 91224 Pommelsbrunn
TEL 09154/1206 Fax 09154/8722

preiswert und zuverlässig

Baustoffe aller Art, vom Keller bis zum Dach

www.baustoffe-lederer.de baustoffe-lederer@t-online.de

Bodenfliesen Abverkauf ab 3,-€ netto pro qm

Mitgliederversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Pommelsbrunn



Ehrung langjähriger Mitglieder, (v.li.) Heinz Zimmermann, Frieda Müller, Conny Freibott, Ludwig Pilhofer, Eva Scholz, Anneliese Steger und die 2. Vorsitzende Christine Pickel

POMMELSBRUNN – Die Mitgliederversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Pommelsbrunn vereinte wieder viele Mitglieder im großen Saal des Gasthofs Vogel. Auch Bürgermeister Jörg Fritsch und der Kreisfachberater für Gartenbau und Landschaftspflege vom Landratsamt Nürnberger Land, Hans-Peter Renner, saßen mit am Tisch.

Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Eva Scholz bat diese zum Totengedenken. Anschließend gab sie einen Rückblick auf die Aktivitäten des Vereins in 2018. Neben dem Besuch

der Kreisverbandssitzung in Kühnhofen, dem Schmücken von Osterbrunnen und Pyramiden, dem Rekord-Verkauf von 233 Sack Blumenerde und der Blumenschmuckprämierung mit 130 Preisen erfolgte nach der Kalten Sophie die Dorfanpflanzung. Beim Dorffest im Juni wurden 200 Sardinen- und Lachsbrötchen verkauft. Zum 125-jährigen Jubiläum des OGV Förrenbach war eine Abordnung präsent. Es folgten die Arzloher Kirchweih mit der Blumen-Losbude, der Blumenschmuck-Rundgang mit Claudia Übler, das total ausgebuchte Ferienpro-

gramm (Mosaiken) und der Tagesausflug zur Landesgartenschau in Würzburg. Mit dem Abräumen aller Anpflanzungen, dem Helferessen und dem Schmücken der Pyramiden zum Advent ging ein ereignisreiches Gartenjahr zu Ende. Es gab drei Verwaltungssitzungen, angeschafft wurden Gießkannen für den Friedhof, ein Beamer und ein Pavillon.

Der umfassende Kassenbericht von Kassiererin Anneliese Lett zeigte ein sehr gutes Ergebnis, die Revision hatte nichts zu beanstanden. Bürgermeister Jörg Fritsch betonte in seinem Grußwort, dass die Gemeinde stolz auf einen Verein sei, der ein solches Engagement zeige. Da stecke viel Arbeit dahinter. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde klappe hervorragend. Auch in Pommelsbrunn wolle man „bienenfreundlicher“ werden; so solle der Kreisverkehr in Richtung PEZ eine Blumenwiese erhalten, auch der Gänsanger und die Fläche vor dem Rathaus würden sich hierfür anbieten. Um die Eiche am Rathaus solle eine Bank platziert werden, vielleicht könne man die-

ses Vorhaben als Gemeinschaftsprojekt durchführen. Für die anstehende Blumenschmuckprämierung kündigte der Rathauschef einen Scheck an.

Ein äußerst informativer Vortrag zum Thema „Hochbeete“ durch Hans-Peter Renner führte dann in die diversen hier möglichen Varianten ein. Bei der Vorschau auf 2019 erwähnte Eva Scholz im Wesentlichen die gleichen Aktivitäten wie 2018, allerdings fällt das Dorffest aus, weil die Freiwillige Feuerwehr Pommelsbrunn ein Jubiläumsfest feiert (eine Abordnung wird am Kommersabend teilnehmen). Der Tagesausflug geht diesmal im Juni zum Dehner Blumenpark in Rain am Lech. Den Abend beschlossen Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft. Für 25 Jahre Treue erhielten Urkunde und eine Orchidee Conny Freibott, Frieda Müller, Ludwig Pilhofer und Eva Scholz, für 40 Jahre Ernst Steger (vertreten durch seine Frau Anneliese) und Heinz Zimmermann. Die in den Saalecken aufgebauten bunten Blumenstöcke wurden zum Abschluss des Abends verlost. (ma)

Gemeinderatssitzung Pommelsbrunn vom 28.3.2019 (mit Haushalt)

POMMELSBRUNN – Haushaltssatzung und Haushaltsplan, von allen Fraktionen einstimmig genehmigt, dominierten neben einigen Bauanträgen die jüngste Gemeinderatssitzung. Auch eine Notverbundleitung zur Wasserversorgung wurde von einem Fachmann vorgestellt. Nach der Behandlung der Bauanträge nahm Bürgermeister Jörg Fritsch ausführlich zum Haushalt 2019 Stellung. Die Vorzeichen für die Gemeinde stünden gut, alle Weichen seien absolut richtig gestellt worden. Man könne sich auf ein achtbares Finanz-

niveau stützen. Die Gesamtverschuldung von knapp 1,5 Mio. € sei überschaubar, insbesondere, wenn man an den Rathausneubau denke. Allerdings werde die Gemeinde aufgrund der weiterhin geringen Finanzkraft nichts Außergewöhnliches leisten können. Was man nicht außer Acht lassen dürfe, sei die demografische Entwicklung. Auch heuer schlage die Kreisumlage mit einer Gesamtsumme von 2,5 Mio. € zu Buche. Die Gewerbesteuer mit deutlich über 2 Mio. € habe sich auf einem stabilen Niveau eingependelt. Die Ein-

kommensteuerbeteiligung habe die 3 Mio. €-Marke überstiegen. Der Bürgermeister ging anschließend auf Einzelprojekte ein, darunter den Hortneubau „Am Lichtenstein“, wo die Gemeinde von einem Förderprogramm profitiere, ferner die Breitbandversorgung, deren erster Abschnitt abgeschlossen sei. Auch die Bahnüberführungen in Hohenstadt samt Deckensanierung der Hapurger Straße und Gehweg sowie jene in Eschenbach kamen zur Sprache. Abschließend dankte Fritsch Gemeinderat, Verwaltung, Bauhof

und Kämmerer Markus Gnan für ihre Unterstützung.

Letzterer ging danach ergänzend auf den Haushalt ein. Der Gesamthaushaltsplan 2019 schließe in Einnahmen und Ausgaben mit einem Gesamtvolumen von rund 14.576 Mio. €, wobei 11.595 Mio. € auf den Verwaltungshaushalt und 2.981 Mio. € auf den Vermögenshaushalt entfielen. Die Gewerbesteuer sei kontinuierlich nach oben gegangen und zeige ein sehr gutes Ergebnis, doch könne man nicht davon ausgehen, dass es weiter so bleibe. Bei der Steuerkraft liege man



Die drei Bürgermeister der Gemeinde Pommelsbrunn, (v.li.) Jörg Fritsch, Gabi Bleisteiner und Thorsten Brunner mit Apfelschorlen-Gläsern

weiterhin unter 27 Gemeinden an 19. Stelle, zum Jahresende rechnet man mit einer Pro-Kopf-Verschuldung je Einwohner von 272 €. „Wir sind für die nächsten Jahre gut aufgestellt“, so das Fazit des Kämmersers.

Anschließend äußerten sich die Fraktionssprecher zum Haushalt. Klaus Haas (SPD) wies darauf hin, dass sich eine deutliche Verschiebung der Relation von Vermögenshaushalt zum Verwaltungshaushalt ergeben habe. Dies sei ein Zeichen dafür, dass die großen Investitionen „abgearbeitet“ wurden. Erfreulicherweise müsse man keine Kredite aufnehmen, allerdings würden die Lohnkosten steigen. Unsicherheitsfaktoren seien Einrichtungen, welche die Gemeinde zusammen mit Hersbruck betreibe, z.B. die Sanierung der Hersbrucker Mittelschule. Haas ging auch auf Einzelprojekte der Gemeinde wie Wasser- und Abwasserversorgung oder Straßenbauprojekte ein. Bedauerlich sei der aggressive Ton, welchen manche Gemeindebürger anschlugen. Kurt Tausendpfund (CSU) lobte den „sehr gut und übersichtlich“ vorbereiteten Haushaltsplan. Die Gemeinde profitiere von der Vollbeschäftigung in Deutschland, von sprudelnden Steuereinnahmen und erheblichen

Zuschüssen für verschiedene Projekte. Durch günstige Zinsen ließen sich Schulden relativ leicht finanzieren. Etwas kritischer sehe er die Ausgabenseite, denn man müsse bei einem Abschwung damit rechnen, dass einerseits Einnahmen auch wieder sinken und andererseits Mehrkosten bei Personal sowie weiteren Investitionen entstehen würden. Vor allem den Bereich „Ingenieurskosten/Planungen“ sehe er kritisch, da häufig das Ergebnis nicht im Verhältnis zu den Kosten stehe, wie beispielweise beim Leerstandsmanagement.

Marcus Flemming (FW) fragte, unter welche Überschrift man den vorliegenden Haushaltsentwurf stellen könne. Verschonpause? Konsolidierung? Die Ruhe vor dem Sturm? Nachdem große Projekte nahezu abgeschlossen sind, seien die restlichen Anforderungen deutlich kleiner, aber nicht minder wichtig. Gleichzeitig stecke auch eine Reihe von Herausforderungen in der mittelfristigen Finanzplanung (Zeitraum bis 2022). Wie und mit welchem Aufwand lasse sich eine Versorgung aller Ortsteile mit schnellem Internet realisieren? Welche Aufgaben, beschlossen von der großen Politik, müssten die Kommunen mit großem Aufwand umsetzen? Allerdings habe die Gemeinde in Anbetracht

der umgesetzten Projekte in den vergangenen Jahren sehr gut gewirtschaftet.

Franz Altmann (Grüne): Einerseits erledige die Gemeinde mit diesem Haushalt ihre Pflichten, andererseits versuche man, die Weichen für die Zukunft zu stellen. Seine Fraktion begrüße es, dass neben den hohen Summen, welche in Computerprogramme und Hardwareausstattung fließen, auch verstärkt in eigenes Personal investiert werde (Fortbildung). Investitionen in Rahmenbedingungen für Bildung und Kinderbetreuung seien Zukunfts-Ausgaben, für welche sich die Gemeinde in hohem Maß engagiere. Altmann erwähnte auch den Verkauf des ehemaligen Mittelschulgebäudes in Hartmannshof, das in ein Seniorenheim umgestaltet werden soll. Man solle ferner auf eine Stärkung der Ortskerne achten, was vor der Ausweisung von Neubaugebieten kommen solle.

Mit einer Beratung über den Bau einer Notverbundleitung in der Fallmühle zur Bachetsfeldgruppe ging es weiter. Diese diene dazu, mit benachbarten Wasserversorgern einen „Bypass“ zu erstellen, über den sich die Wasserversorger gegenseitig mit Trinkwasser versorgen könnten. Bürgermeister Jörg Fritsch wies darauf hin, dass es erhebliche Zuschüsse gebe, wenn sich zwei Gemeinden für eine solche Lösung entscheiden würden. Vom Ing. Büro Seuss aus Amberg war Dipl. Ing. Norbert Winter gekommen, der anhand von Folien die Situation erklärte. Die Kostenberechnung zeige einen Gesamtbetrag von 400.000 €, allerdings würden die Zuschüsse 50 Prozent betragen. Geteilt mit der Bachetsfeldgruppe ergebe dies dann einen Eigenanteil von 85 – 110.000 €. Die Gemeinderäte begrüßten das Vorhaben durch die Bank als „gut angelegtes Geld“, wenn-

gleich auch darauf hingewiesen wurde, dass noch nie das Problem der Wasserknappheit bestanden habe. Ob es nicht eine Alternative gebe? Fritsch erklärte, dass es sich vorläufig nur um Annahmen handle, die Grundlagen sollen jetzt im nächsten Schritt erarbeitet werden.

Der Beschluss über den Erlass einer Wahlhelferentschädigung fiel einstimmig. Zum Schluss wurde der Schriftzug „Rathaus“ vorgestellt, der über der Eingangstüre desselben angebracht werden soll, aber sechs Räten nicht gefiel. Wesentlich mehr freuten sich alle über die Absicht, am Kreisverkehr (PEZ), am Gänsanger und vor dem Rathaus eine Blumenwiese anzulegen. Marcus Flemming (FW) forderte noch eine Plakatierungsverordnung, wie sie auch Hersbruck besitze. Es gefalle ihm nicht, dass überall Plakate herumhängen.

Mit zwei Apfelschorlen, eine mit einem Hauch Bergamotte, wartete am Ende 3. Bürgermeisterin Gabi Bleisteiner in der Küche auf. Unter dem Begriff „Pomme 200“ stünden diese für die 200 alten Apfelsorten, die auf der Streuobstwiese am Ortsrand von Hersbruck gedeihen und deren Erhalt sich die Streuobstinitiative mit ihrem Vorsitzenden Ottmar Fischer auf die Fahnen geschrieben hat.

(ma)



Verkauf

Landwirtschaftliche Grundstücke in Eschenbach
ca. 3,5 ha zu verkaufen
Tel. 0172/8545642

Information

zum Inhalt der neuen Sonderausstellung im Vorgeschichtsmuseum Urzeitbahnhof Hartmannshof



Die neue Sonderausstellung „4 Jahrhunderte Postgeschichte – die kaiserliche Reichspostexpedition Hartmannshof“ zeigt die facettenreiche Geschichte des Postwesens vom Anfang des 17. Jahrhunderts bis ins 21. Jahrhundert am Beispiel des kleinen Postamtes Hartmannshof.

Fast 100 originale Postbelege ab 1838 sind philatelistische Raritäten und werden in der Ausstellung gezeigt.

Im Jahre 1615 hat Kaiser Mathias, Graf Lamerol von Taxis mit der Postgerechtsame des Reiches belehnt und das kleine Nürnbergerische Grenzdorf Hartmannshof als Standort einer Taxischen Posthalterei bestimmt. Die Strecke von Nürnberg nach Böhmen wurde am 9. September 1615 geplant und von Johann Cölsfeld, Postmeister in Köln eingerichtet. Der Postkurs folgte der böhmischen Landstraße, die von Hartmannshof über Weigendorf, Haid, Aichazant, Siebeneichen als nächste Poststation und Kammersölden nach Amberg führte. Die Poststation war eine wichtige Umschlagstelle des Postverkehrs. Ihre Bedeutung wuchs mit dem Aufbau der Fahrpost, die mit Postkutschen befördert wurde.

Voraussetzung war, dass der Posthalter über eine größere Zahl von Pferden verfügte, denn an der Poststation fand in der Regel der Pferdewechsel statt.

In Hartmannshof wurde für die „Reitende Post“ zusätzlich zur Postexpedition in den Jahren 1620-1623, 1744-1828 und 1832-1834 auch ein Poststall betrieben. Zeitweise standen bis zu 20 Pferde in den Stallungen.

Standort der Posthalterei war das Gasthaus „Zu den drei Kronen“ das später in Gasthof „Zur Post“ umbenannt wurde und über 200 Jahre im Besitz der Familie Arnold war.

Die Posthalter- und Fuhrtransportdynastie Arnold schrieb zwischen 1567-1764 Ortsgeschichte. Sie taten es den Nürnberger Handelsherren gleich und betrieben ein florierendes Export-Importgeschäft. Während 35 Pferde die Handelszüge nach Wien und Brünn zu vielen Orten im östlichen Europa zogen, entwickelte sich der Hartmannshofer Standort zu einem Umschlagplatz des ostböhmischen und mährischen Handels.

Der Überfall auf die Hartmannshofer Postkutsche 1767

Im Fürstlichen Thurn und

Taxischen Zentralarchiv Regensburg aufbewahrte Postakten zum „Postraub zwischen Sulzbach und Hartmannshof“ liefern auf 42 Seiten den Stoff für eine Kriminalgeschichte, die sich in der Nacht zum 22. November 1767 zutrug.

In der Ausstellung sind die dramatischen Ereignisse anhand der Gerichtsakten und Aussagen der Beteiligten umfassend beschrieben.

Bericht des kaiserlichen Visitators Pauersbach aus dem Jahre 1783

Der Bericht gibt äußerst interessante Aufschlüsse über die Aufgaben und Dienste der damaligen Kaiserlichen Reichsposthalterei Hartmannshof. Er beschreibt detailliert die Besitzungen und schätzt das Vermögen des Posthalters Johann Georg Arnold, Nürnberger Untertan, auf 500 Gulden.

Aufgelistet sind die Hüte und Röcke die der Posthalter alle zwei Jahre vom Oberpostamt bekommt, sowie den wöchentlichen Fahrplan der reitenden Post.

Erstaunlich ist der Zustellbereich der Hartmannshofer Postexpedition, die damals für 53 Ortschaften zuständig war.

Die Königlich Bayerische Posthalterei Hartmannshof

Nachdem der Sohn und Nachfolger Joh. Konrad Arnold keine männlichen Erben hatte, übernahm 1828 sein angeheirateter Schwiegersohn, der Gastwirt Georg Kuhn, Poststall und Postexpedition.

In den Jahren 1908 bis 1815 erfolgte die Übernahme des Postwesens durch den bayerischen Staat.

Bereits in der Regierungszeit König Maximilian II., der vom Jahre 1848 an die Geschicke Bayerns lenkte, fällt

die Vorbereitung der Markenausgabe.

Am 1. November 1849 wurde der Bevölkerung mitgeteilt, dass die Frankierung von Briefpostsendungen im Innern von Bayern ausschließlich mittels gestempelter Marken bewirkt werden kann.

Bayern bringt damit die ersten Briefmarken in Deutschland heraus.

Die Bahnpost

Das Direktorium der Bayerischen Ostbahnen und die Generaldirektion der königlichen Verkehrsanstalten schließen am 31. Juni 1861 ein Abkommen, das den Postverkehr regelte. Danach waren in bestimmten Bahnhöfen „Eisenbahn-Postbureau“ eingerichtet.

Etwas um diese Zeit dürfte die Postexpedition Hartmannshof im Gasthof „Zur Post“ zugunsten der Bahnpost in die seit 1859/60 eröffneten Bahnstation der Osteisenbahn verlegt worden sein.

Das Ende der Bayerischen Post

Der Tod des Prinzregenten Luitpold am 12. Dezember 1912 führte zur Übernahme der Regentschaft durch seinen Sohn Ludwig III.

Unter seiner Herrschaft nahm Bayern am ersten Weltkrieg teil, an dessen Ende schließlich der Revolutionsausbruch am 7.8. November 1918 stand, nach welchem der König flüchtete.

Mit der Reichsverfassung vom 11. August 1919 verloren Bayern und Baden-Württemberg alle Sonderrechte innerhalb Deutschlands. Der Post- und Telegraphenverkehr wurde ab sofort ausschließlich Reichssache.

Gleichzeitig wurde 71 Jahre bayerische Briefmarkengeschichte abgeschlossen.



Die Hartmannshofer Post in der Weimarer Republik und dem Dritten Reich

Der Beginn der Weimarer Republik stand wegen der Reparationszahlungen des Deutschen Reiches in Höhe der riesigen Summe von 132 Milliarden Goldmark, unter denkbar schlechten Voraussetzungen.

Eine Wirtschaftskrise von der auch andere Länder erfasst wurden, führte zu einer rasant zunehmenden Geldentwertung.

Die Einführung der „Rentenmark“ am 1. Dezember 1923, bei der 10 Reichspfennige 100 Milliarden Reichsmark entsprachen, beendete diese von Chaos geprägten Abschnitt der Geschichte.

In Hartmannshof war das Postamt in der Zwischenzeit in die heutige Straße 9 verlegt worden, wo es im Zuge von weitgreifenden Rationalisierungsmaßnahmen der Post AG 2005 aufgelöst wurde.

Die Sonderausstellung läuft vom 14. April – 31. Dezember 2019

Öffnungszeiten:

Di. - Sa. 13.30 – 17.00 Uhr

So. und Feiertage 10.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17 Uhr

Führungen auf Anmeldung

„Mitglieder (Jahresbeitrag 15,- € / steuerlich absetzbar) erhalten kostenlosen Eintritt zu allen Ausstellungen! Mitgliedsanträge sind im Büro des Museums erhältlich“

Ortstermin in Hohenstadt (Treffpunkt Kriegerdenkmal) wegen Eschentriebsterben und Christrosenbestand



Christrosen im Hohenstädter Wald

HOHENSTADT – Wie steht es um das Eschentriebsterben im Hohenstädter Wald? Und wie geht es dem großen Christrosenbestand? Diese Fragen führten zu einem Treffen von Fachleuten vor Ort, zu welchem Bürgermeister Jörg Fritsch eingeladen hatte. Der größte Waldbesitz der Gemeinde befindet sich übrigens in Hohenstadt. Revierförster Patrick Goeder, Heide Frobels vom Bund Naturschutz, Dr. Steffen Taeger vom Amt für Ernäh-

rung, Landwirtschaft und Forsten, Dr. Karl Rauenebusch, Geschäftsführer des Landschaftspflegevereins Nürnberger Land, Jürgen Endner, der die Arbeitsgemeinschaft der Hohenstädter Vereine und den Ortsverschönerungsverein vertritt, Hans-Peter Renner als Kreisfachberater für Gartenbau und Landespflege beim Landratsamt Nürnberger Land und mehrere Hohenstädter Bürger, darunter auch Gemeinderat Franz Alt-

mann – sie alle beschäftigten die Themen „Eschentriebsterben“ und „Christrosen“ sowie sorgsamer Umgang mit der hochwertigen Natur in diesem Bereich. Deshalb machten sie sich auf zu einer kurzen Wanderung in den Hohenstädter Wald.

Bürgermeister Jörg Fritsch dankte zu Beginn den Fachbehörden für ihr Engagement. So könnten Fragen auch fachkundig beantwortet werden. Anschließend schilderten die Fachleute, was beim Eschentriebsterben vor sich geht. Dabei handelt es sich um eine Pilzerkrankung, die aus Asien stammt und leider unheilbar ist. Bei den Bäumen fällt die Rinde ab, es entsteht Wurzelfäule und dann kippt der Baum ohne Vorwarnung um. Deshalb müssten die befallenen Exemplare rechtzeitig entfernt werden. Der Einsatz von Harvestern sei durch die Pilzerkrankung gefährlich, denn die Bäume verhielten sich „unberechenbar“. Auch

wenn die Bevölkerung über den Eingriff erschrocken gewesen sei, sei dieser unumgänglich gewesen. Bäume, die zum Beispiel Spechthöhlen aufweisen, würden ohnehin speziell gekennzeichnet, damit sie erhalten bleiben. Die Behördenvertreter zeigten sich rund ein Jahr nach der Maßnahme zufrieden mit der Naturregeneration.

Der Christrosenbestand hat in den vergangenen Jahren kontinuierlich zugenommen, wobei diese Pflanze im Gegensatz zum Leberblümchen keine heimische Pflanze ist, sondern ein „Gartenflüchtling“. Der Ortsverschönerungsverein hat übrigens in freiwilligen Aktionen die Christrosenbestände von Zweigen befreit, wofür der Bürgermeister sich herzlich bedankte. Nach der Sommerpause soll ein weiterer öffentlicher Ortstermin stattfinden, nämlich am Zankelstein, um die dortige Maßnahme fachlich zu beleuchten. (ma)

Beratung Erich Brendl

„Der Sprechtag des Versicherungsberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund, Erich Brendl, findet im Rathaus in Pommelsbrunn (Zimmer E.10) immer am letzten Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr statt.“

Kostenlos werden Beratungen durchgeführt. Ebenso kostenlos können auch Anträge auf Kontenklärungen sowie Rentenanträge gestellt werden. Evtl. zusätzliche Terminvereinbarungen unter 09154 / 8631.“



HORST VOLKERT
HEIZUNGSTECHNIK **GMBH**

Telefon 09154 / 4738
Telefax 09154 / 5903
Info@volkert.org
www.Volkert.org



HEIZUNG



SOLAR



SANITÄR



REGENWASSER



KAMINE

Mein Körper gehört mir



Im März gastierte die Theaterpädagogische Werkstatt Osnabrück in den 3. und 4. Klassen an der Grundschule am Lichtenstein. Die Schauspieler arbeiteten an drei Tagen mit den Kindern zum Thema sexueller Missbrauch und Gewalt. Sensible Szenen aus Alltagssituationen gaben den Schülern die Möglichkeit angstfrei mit dem Thema umzugehen. „Nein!“ ist ein wichtiges Wort, wenn persönliche Gefühle verletzt werden. „Nein!“ sagen ist oft nicht leicht. Dazu gehören Selbstwertgefühl, Selbst-

bewusstsein und Selbstvertrauen. „Mein Körper gehört mir!“ stärkt Kinder darin, ihre Gefühle bewusst wahrzunehmen und ihren eigenen Signalen zu folgen. Sehr sensibel und feinfühlig gingen die Schauspieler mit Schüleräußerungen und -fragen um. Die Kinder lernten auch Möglichkeiten kennen, anderen von ihren Nöten zu erzählen und erfuhren, wo sie sich Hilfe holen können. Finanziert wurde diese wertvolle Aktion durch den Verein „Menschen gegen Kindesmissbrauch e.V.“.

Wanderung zum steinernen Gassl



Der Wanderparkplatz vor Förrenbach war Startpunkt der Apriltour der Pommelsbrunner NaturFreunde-Senioren. Entlang der Hauptstraße führte unser Weg bis in die Ortsmitte und dann hoch Richtung „Hohler Fels“. Das „steinerne Gassl“ war Ziel der aussichtsreichen Wanderung. Der noch blätterlose Laubwald mit den moosbedeckten Felsen lichtete sich und gab den Blick immer wieder frei zum Happerurger Stausee. Am Ende des Pfades änderte sich die Vegetation und der weitere Weg wurde

felsig. An einer kleinen Kuppe lud eine Bank regelrecht zum verweilen ein und wir genossen die warmen Sonnenstrahlen. Nach unserer kurzen Rast marschierten wir am Brünnerl vorbei und abwärts Richtung Kriegerdenkmal. Die Gedenkstätte „Doggerstollen“ ließ uns innehalten und weiter ging's Richtung Baggersee zur Mittagseinkkehr. Gestärkt mit Speis und Trank wanderten wir zurück Richtung Happerurg und entlang des Stausees genossen wir die Blütenpracht des Frühlings.

Ehrung von Gisela Höfer seitens des Lehrerverbands



vorne sitzend Gisela Höfer, dahinter (v.li.) Werner Oberleiter, Klaus Gatterer, Paul Wittmann, Hilde Heinrich und Karl-Heinz Bernd

POMMELSBRUNN – Im gesegneten Alter von 96 Jahren konnte nun Gisela Höfer im AWO-Seniorenzentrum Pommelsbrunn eine Ehrung der besonderen Art erfahren. Die ehemalige Lehrerin für Handarbeit und Hauswirtschaft erhielt Urkunde und Geschenk für 65 Jahre treue Mitgliedschaft im Bay. Lehrer- und Lehrerinnenverband (BLLV).

Nicht nur Altbürgermeister Werner Oberleiter als Bevollmächtigter von Höfer war gekommen, sondern auch Hilde Heinrich, Klaus

Gatterer, Karl-Heinz Bernd und Paul Wittmann vom Verband. Sie alle gratulierten von Herzen zu diesem seltenen Jubiläum. Klaus Gatterer gab einen Rückblick auf das Leben der Seniorin, die nach der Vertreibung aus dem Sudetenland lange Jahre in Hartmannshof und Pommelsbrunn als Lehrerin wirkte. Gisela Höfer steuerte weitere Einzelheiten bei. Es war ganz offensichtlich, dass ihre alte Heimat immer noch im Zentrum ihres Herzens ist.

(ma)



Blumenschmuckprämierung des Obst- und Gartenbauvereins Pommelsbrunn



Sechs der sieben Gewinnerinnen des Super-1-Preises mit (v.li.) Eva Scholz, Gabi Bleisteiner und Gudrun Schönhöfer (hinten)

POMMELSBRUNN – Mit der Vergabe von 126 bunten Blumenpreisen beging der Obst- und Gartenbauverein Pommelsbrunn seine jährliche Blumenschmuckprämierung im Gasthof Vogel, zu der wieder viele Mitglieder und Freunde des Vereins gekommen waren.

Eva Scholz, 1. Vorsitzende des Vereins, konnte nicht nur die 3. Bürgermeisterin der Gemeinde, Gabi Bleisteiner, sondern auch Gudrun Schönhöfer vom Kreisverband für Obst- und Gartenbau und Dominik Egger, den neuen Leiter des AWO-Senioren-

zentrums begrüßen. Auch zwei Vertreterinnen der lokalen Sparkasse waren mit einer Geldspende gekommen. Die Prämierung solle ein Ansporn sein, denn schöner Blumenschmuck erfreue auch Fremde, welche durch den Ort kommen. Leider sei der Blumenschmuck seit Jahren rückläufig, doch diesmal sei kein Rückgang zu verzeichnen gewesen. Scholz wies darauf hin, dass der Obst- und Gartenbauverein ebenfalls an verschiedenen Stellen im Dorf Kästen und Trögeschmücke, insbesondere die Pyramiden am Dorfplatz

würden immer sehr gelobt. Sie dankte der politischen Gemeinde für die Unterstützung durch den Bauhof sowie allen Sponsoren, Helferinnen und Helfern in Vorstand und Verein. Der Jahresbeitrag liege nach wie vor bei € 6,00, der Verein habe derzeit 218 Mitglieder.

Anschließend gab Scholz einen Überblick über das laufende Jahr. Der Verkauf von Blumenerde habe 275 Sack ergeben, dazu 16 Sack Rindenmulch und 21 kg. Blumendünger. Osterbrunnen und Pyramiden am Dorfplatz wurden geschmückt, nach der „Kalten Sophie“ werde die Dorfbepflanzung durchgeführt. Der Tagesausflug fällt diesmal auf den 15.6. und geht zum Dehner-Blumenpark in Rain am Lech. Zur Kirchweih in Arzlohe ist der Verein im Juli wieder mit einem Blumenstand präsent und auch das Ferienprogramm mit „Mosaiken“ findet im August statt. Zum Kommersabend der Freiwilligen Feuerwehr anlässlich des 150-jährigen Jubiläums wird eine Abordnung erscheinen. Helferessen und Abräumen von Kästen und

Trögen komplettieren den Jahresablauf und auch die Pyramiden werden wieder weihnachtlich geschmückt.

3. Bürgermeisterin Gabi Bleisteiner verlas eine Geschichte vom „Streit der Frühlingssmonate“ und übergab einen Scheck, während Gudrun Schönhöfer vom Kreisverband Grüße der Vorsitzenden Nadine von Haßel-Geiger sowie der Ehrevorsitzenden Luise Keller überbrachte und von den Aktivitäten des Kreisverbandes berichtete. Insbesondere lud sie zur 20-Jahr-Feier der Kleingartenanlage in Hersbruck am 25.5. ein.

Anschließend wurden Bilder vom Blumenschmuckrundgang, Tagesausflug zur Landesgartenschau Würzburg und vom Ferienprogramm gezeigt. Mit dem Höhepunkt des Abends, der Vergabe von Blumenpreisen, schloss der offizielle Teil. In der Kategorie 3 waren es 50 Preise, auf Platz 2 kamen 51, auf Platz 1 18 und in der Kategorie Super 1 konnten sich 7 Gewinnerinnen über ihren Blumenpreis freuen. (ma)

Meisterbetrieb **MR** M. Roth

Garagentore - Industrietore Nebentüren
Antriebe - Hoftorantriebe
Fertigaragen Tore - Komplett-Renovierung

Neue Ausstellung in
92237 Sulzbach-Rosenberg
Luitpoldplatz 7

Lager in
91224 Hartmannshof

Tel. 0 96 61 / 90 60 488 - Fax. 0 96 61 / 90 60 489
Handy 01 70 / 47 87 873

email. markusroth@meisterbetrieb-mroth.de
www.meisterbetrieb-mroth.de

Normstahl



Schwingtore



Seiten-Sectional-Tore



Decken-Sectional-Tore



Hof- / Torantriebe



500m² AUSSTELLUNG

SCHAUSONNTAG

jeden Sonntag von 14 - 17 Uhr



FENSTER



TÜREN



BODEN-
BELÄGE



Schulwiesen 3 | 91249 Weigendorf
Tel. 09154/4301 | www.hoveba.de

Jahreshauptversammlung des 1.FCN-Fanclub HIMMELHUNDE HARTMANNSHOF



Alles bleibt beim Alten

Anlässlich der 6. Jahreshauptversammlung mit Satzungsänderung und Neuwahlen fanden sich zahlreiche Mitglieder des 1.FCN-Fanclub Himmelhunde Hartmannshof am Freitag, den 29.03.2019 beim „FRITZENWIRT“ in Deinsdorf ein.

Begonnen wurde, schon fast traditionell, bereits um 18.00 Uhr mit leckerem Essen, welches vom Verein gesponsert wurde. Zur Auswahl standen Schnitzel mit Kartoffelsalat oder Pommes und Bratwürste mit Kraut.

Nachdem sich alle „gestärkt“

hatten begrüßte der 1.Vorstand Mario Zeug die Anwesenden und eröffnete gegen 20.00 Uhr den offiziellen Teil des Abends mit einer Schweigeminute für unsere verstorbenen Mitglieder Patrick Stief und Heinz Hofmann.

Der Mitgliederstand liegt

derzeit bei stattlichen 133 nebst 2 Ehrenmitgliedern.

Die zurückliegenden 2 Jahre waren wieder mit zahlreichen Aktivitäten und Teilnahmen an den unterschiedlichsten Veranstaltungen

gespickt, so Zeug.

Etliche Auswärtsfahrten, Grillfeste, Weinfahrt, ein Kegelnabend und vieles mehr wurden organisiert und durchgeführt. Bei Festen und Veranstaltungen befreundeter Fanclubs war man stets mit einer „schlagkräftigen Truppe“ vertreten.

Zweifelsohne das größte Highlight war das Festwochenende Anfang Juni 2017 anlässlich des 10jährigen Bestehens des Fanclubs, welches auch von der Bevölkerung hervorragend besucht wurde.

Erfreulicherweise ist der Fanclub beim diesjährigen Kulmbacher Meisterschluck erneut ins Viertelfinale vorgestoßen und somit konnten die ersten 50 Liter Bier bereits „verbucht“ werden. Übung macht eben doch den Meister ...!

Erlöse aus Weihnachtsmeile und ähnlichen Veranstaltungen wurden wieder für die unterschiedlichsten Zwecke gespendet. Darunter verschiedene ortsansässige Vereine, hilfsbedürftige Familien, die Jugendabteilung der SG Weigendorf / Hartmannshof, um nur einige zu nennen.

Der Fanclub steht auf soliden Beinen berichtet Kassier Herbert Schneider. Mit einer positiven Bilanz in seinem Bericht stellt er hochofrend das lückenlos geführte Konto vor.

Die Kassenprüfung war tadellos und somit wurde der Kassier einstimmig entlastet. Ebenso konnte die gesamte Vorstandschaft neben dem 1. Vorsitzenden Mario Zeug und seinem Stellvertreter, 2. Vorsitzender Klaus Zigel,

Top versichert? Fragen Sie Ihre Nachbarin

Ich berate Sie gerne mit Lösungen zu günstiger Absicherung und Vorsorge – gleich bei Ihnen um die Ecke.

JETZT AUCH IN
HERSBRUCK



Elisabeth Walsch
HUK-COBURG-Beraterin in Hersbruck

Eine Versicherung ist dann gut, wenn sie sich an Sie anpasst. Und nicht umgekehrt. Ganz gleich, ob Ihnen gerade Ihre Ausbildung, Ihre Familie oder die Sicherheit im Alter wichtig ist: Gemeinsam finden wir für jede Phase Ihres Lebens eine günstige Lösung.

Kommen Sie einfach vorbei – ich freue mich, Sie persönlich zu beraten.

PS: Ich bin nicht ganz in Ihrer Nachbarschaft?
Auf www.HUK.de finden Sie Ihren Ansprechpartner direkt nebenan.

Kontaktdaten



Kundendienstbüro

Elisabeth Walsch

Tel. 09151 8398730
elisabeth.walsch@HUKvm.de
Martin-Luther-Str. 4
91217 Hersbruck
Mo., Di., Do., Fr. 9:00 – 12:30
Do. 15:00 – 18:00
sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig



einstimmig entlastet werden. Unter den Anwesenden wurden 36 stimmberechtigende Mitglieder vom 3-köpfigen Wahlausschuss (S. Zagel, E. Ottmann, A. Lippert) ermittelt. Alle Amtsinhaber stellten sich für die Neuwahl wieder zur Verfügung und wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Somit präsentiert sich die alte und neue Vorstandschaft für zwei weitere Jahre wie folgt: Mario Zeug (1. Vorstand), Klaus Zagel (2. Vorstand), Herbert Schneider (Kassier),

Sylvia Müller (1. Schriftführerin), Nina Brunner (2. Schriftführerin), Werner Ottmann, Peter Schwemmer, Thomas Maier (die 3 Beisitzer).

Tagesordnungspunkt 10 der diesjährigen Jahreshauptversammlung erforderte, als erste Tätigkeit der neuen Vorstandschaft, sogleich eine Satzungsänderung.

Stichwort „Datenschutzordnung“ (DSGVO) !!!

Unser Mitglied Ralf Kowalewski (der Mann, der sich damit auskennt!) erarbeitete eine Datenschutzordnung für

den Fanclub um beim Umgang und der Verarbeitung personenbezogener Daten die datenschutzrechtlichen Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung zu erfüllen. Die hervorragend ausgearbeitete Datenschutzordnung von „Ralle“ wurde durch die anwesenden Mitglieder, ohne Einwände, einstimmig angenommen und in die Satzung integriert.

Nachdem mit regen Diskussionen über Fanclub und FCN auch der letzte Tagesordnungspunkt abgearbei-

tet war, beschloss der 1. Vorsitzende Mario Zeug gegen 22.15 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung, bedankte sich beim gesamten Team für Zusammenhalt und Einsatz in den vergangenen Jahren und wünscht allen weiterhin viel Gesundheit, Tatkraft und Glück.

In geselliger Runde wurde noch angeregt weiter diskutiert und der Vorstand ließ sich natürlich nicht zweimal bitten, den ein oder anderen kleinen „Verdauungshelfer“ auszugeben.

Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbands Pommelsbrunn-Hartmannshof im Gasthaus „Zur Linde“ in Mittelburg



(v.li.) Käthe Bauer, Inge Bock, Brigitte Scheinkönig, Annemarie Lett, Gabi Bleisteiner, Inge Schatz, Kreisfrau Anni Lederer, Martina Hoffmann, Annelore Ertel, Kreisgeschäftsführerin Elisabeth Duschner, Anni Maier Foto privat

MITTELBURG (ma) – Im vollbesetzten Gastzimmer des Gasthauses „Zur Linde“ in Mittelburg traf sich eine Reihe von Mitgliedern des VdK-Ortsverbands Pommelsbrunn-Hartmannshof zur Jahreshauptversammlung. Vorsitzende Gabi Bleisteiner begrüßte die Anwesenden, unter ihnen insbesondere Kreisgeschäftsführerin Elisabeth Duschner und Kreisfrau Anni Lederer, und verlas anschließend ihren Jahresbericht 2018.

Seit über 70 Jahren würden der Gemeinschaftsgedanke und der Einsatz für andere

im Verband gelebt und weitergetragen, wobei das Ehrenamt das Fundament bilde. Mit beinahe 700 000 Mitgliedern sei er die größte und am stärksten wachsende Sozialorganisation in Bayern und setze sich als unabhängiger Interessenvertreter für sozialpolitische Verbesserungen ein, wie im Vorfeld der Landtagswahl mit der Aktion „Soziales Bayern“ eindrucksvoll unter Beweis gestellt werden konnte. Die Forderungen des Verbands zur Armutsbekämpfung, Barrierefreiheit, Stärkung des ländlichen Raums und zur besseren ge-

sundheitlichen und pflegerischen Versorgung seien auf zahlreichen Veranstaltungen mit Vertretern der politischen Parteien und der Staatsregierung lebhaft diskutiert worden.

Im Ortsverband befindet sie sich mit ihrer Vorstandschaft im 12. Jahr ihrer Amtszeit. Für deren Einsatz wolle sie sich bei ihren Vorstandsmitgliedern auf das Herzlichste bedanken, aber auch bei Fotograf Günter Mederer, der alle schönen Augenblicke und Geschehnisse „bildlich“ festhalte. Die Vorsitzende erinnerte dann im Rahmen eines Totengedenkens an die in 2018 und bisher in 2019 verstorbenen Mitglieder. Die Mitgliederzahl zum 31.12.2018 betrage nunmehr 332. Aber auch 48 Mitgliedern konnte man in 2018 zu einem besonderen Geburtstag gratulieren, wobei das jüngste Mitglied 11 Jahre und das älteste 94 Jahre alt sei.

Schriftführerin Annelore Ertel verlas anschließend die Protokolle 2018, während Bleisteiner an die anlässlich der Weihnachtsfeier für 10-, 25-, 30- und 40-jährige Verbandszugehörigkeit geehrten Mitglieder erinnerte. Ihr

Dank gelte insbesondere den Sammlerinnen bei der Aktion „Helft Wunden heilen“; es sei ein stolzer Betrag zusammengekommen. Sie wolle auch mitteilen, dass sie durch das Bay. Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen mit Wirkung vom 1.4.2019 für eine neue Amtsperiode von fünf Jahren erneut zur ehrenamtlichen Richterinnen beim Sozialgericht Nürnberg berufen worden sei.

Die Wahl der Vorstandschaft ergab einige Veränderungen. 1. Vorsitzende bleibt jedoch Gabi Bleisteiner, zur 2. Vorsitzenden wurde Martina Hoffmann neu gewählt. Als Schriftführerin wurde Annelore Ertel bestätigt, als Kassiererin Anni Maier, als Beisitzer fungieren Brigitte Scheinkönig, Annemarie Lett, Käthe Bauer, Erna Polster und Inge Schatz. Michael Quenzler (Vertreter für Jüngere), Inge Bock (Vertreterin für Frauen) und Inge Schatz (stellvert. Vertreterin für Frauen) komplettieren die Vorstandschaft. Eine Vorschau auf das Jahr 2019, insbesondere die Muttertagesfahrt, beendete den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

Ramma-Damma rund um Hohenstadt



Der OVH hat am 13.4.2019 zur alljährlichen Dorfreinigung rund um Hohenstadt aufgerufen. Zum Glück hatte der Wettergott ein einsehen und die Aktion konnte bei Sonnenschein gestartet werden. Unter der Leitung von Jürgen Endner starteten die Teams sternförmig vom Dorfplatz aus in alle Richtungen, um die Strecken von zurückgelassenen Unrat zu befreien. Die Bevölkerung

beteiligte sich mit 24 Helfern und Sammlern, die sich mit Warnwesten, Säcken und Schubkarren ausgestattet, auf den Weg machten. Gleichzeitig arbeitete die Jugendfeuerwehr unter Leitung von Marco Konnerth mit 10 Jugendlichen am Hohenstädter Wasserfall. Der Wasserfall wird in regelmäßigen Abständen von Algen, Moos und anderen Unrat befreit. Am gleichen Tag

wurde auch der Dorfbrunnen zum Osterbrunnen und die Grünfläche dahinter von zwei Ortsverschönerern neu bepflanzt. Der gesammelte Unrat von Wodka-Flaschen, Farbeimern, Glasscheiben Zigaretenschachteln und Autoreifen wurde mit einem Klein-LKW abtransportiert und auf einem Anhänger der Gemeinde Pommelsbrunn gelagert, um anschließend fachgerecht entsorgt werden

zu können. Die Säuberungsaktion wurde unterstützt von der Gemeinde Pommelsbrunn, Fa. Maisel und Lotto Schmidt. Vielen Dank. Nach der anstrengenden Aktion gab es im Feuerwehrhaus in Hohenstadt eine Brotzeit, um sich bei den Helfern zu bedanken, die sich jedes Jahr wieder bereit erklären, den Müll aufzusammeln, der von anderen achtlos weggeworfen wird.

Osterdekorationen in Hohenstadt



Oben: in der Markgrafenstraße; rechts: am Dorfbrunnen; unten: nach dem Bahnübergang Richtung Pommelsbrunn



Fotos: Willi Deuerlein





Sommer Fussballcamp in Pommelsbrunn



Auch dieses Jahr, findet wieder am Anfang der Sommerferien, das traditionelle Fussballcamp am Sportgelände des SC Pommelsbrunn statt. Von Montag den 05.08.2019 bis Mittwoch den 07.08.2019 heißt es für Kinder und Jugendliche wieder dribbel-, flanken- und Zweikampftraining. In den letzten Jahren fand diese Veranstaltung im Altlandkreis Hersbruck große Resonanz. So waren es die letzten Jahre immer über 50 Jugendliche, die sich zum gemeinsamen trainieren in den Sommerferien am Pommelsbrunner Sportgelände trafen. Unter der Leitung von

Markus Bauer und dem Trainerstab unter Leitung von Sven Löhner (ehem. Spieler des 1.FC Nürnberg) beginnen die Trainingstage um 9 Uhr und enden jeweils gegen 17 Uhr. Für Verpflegung, sowie weitere Unterhaltungsinhalte für die Mittagspause, wird wie die letzten Jahre wieder bestens gesorgt sein. Der Preis für die 3 Tage Trainingscamp beläuft sich auf 79€/Jugendlichen. Weitere Infos hierzu und Anmeldebogen findet ihr unter www.scp1924.de/ferienecamp oder bei Markus Bauer unter Tel: 0151 46535185.

Geburtstage HSV-Mitglieder 2019

Juni		Juli	
Steckert Elisabeth	80	Schmidt Kerstin	65
Patermann Klaus	60	Scharrer Hans	80
Fischer Werner	75	Zahner-Bechtner Maria	60
Bleisteiner Erwin	65	Bauer Phillipp	65
Herrmann Silvia	65	Bär Hermann	60
Ziegler Günter	65	Klein Heidi	60
Fleischmann Leo	92	Kratzer Marga	91
		Schmid Alois	83

Geburtstage OGV-Mitglieder 2019

Juni		
Ingrid Leutgeb	5.6.	75
Leo Zimmermann	11.6.	70
Günther Dumhard	13.6.	70
Horst Radl	18.6.	80
Helga Bösl	24.6.	75
Juli		
Lina Paulus	22.7.	60

Kirchweih-Nachlese

Es riecht nach Bratwurst, Döner, Fisch, nach Popcorn, Mandel-Nuss-Gemisch und intensiv nach Menschenschweiß. Ein kleines Kind plärrt laut nach Eis. Ein gasgefüllter Luftballon entgleitet einer Kinderhand, schwebt in das Himmelsblau davon... wer weiß, in welches ferne Land.

Durch die engen Budengassen drängen sich die Menschenmassen, bevor sie auf den Bierzeltbänken Lust und Frust im Suff ertränken. Ein gut gefüllter Krug mit Bier entgleitet einer Zecherhand, zerspringt in tausend Scherben schier. Sein Inhalt netzt Stein, Schuh und Sand.

Die Musik an allen Ecken – keine Chance, sich zu verstecken – volkstümlich, Pop und Rock 'n' Roll, dröhnen alle Ohren voll. Ein gut gefülltes Portemonnaie, geschickt geklaut von Diebeshand, liegt leer im städtischen WC. Der Dieb jedoch bleibt unerkant.

Doch die Polizei ist fleißig; sie kassiert so an die dreißig Führerscheine aller Klassen – wer trinkt, soll's Auto stehen lassen!

Vinzenz

Autoservice vom Profi:



- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- Hauptuntersuchung*
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Einlagerung
- und vieles mehr

* Auch Sondereintragen nach § 19 Abs. 3 StVZ. Prüfung durch externe Prüfengeure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.



Rüdiger Glenk GmbH
Hersbrucker Straße 46 · 91224 Hartmannshof
Telefon: 09154/4181

1 Jahr
in Hartmannshof

Wohnmobil
Vermietung



WOMO-GLENK

Tel. 09154/4181
www.wohnmobile-glenk.de

Alte Gemäuer mit Zukunft



Architekt Lang informiert die interessierten Zuhörer über den Umbau der ehemaligen Mittelschule zu einem Seniorenheim.

Die SPD-Ortsvereine in unserer Gemeinde Pommelsbrunn, der OV Hartmannshof und der OV Pommelsbrunn-Hohenstadt, laden in regelmäßigen Abständen ihre Mitglieder und interessierte Bürger zu Ortsbesichtigungen im gesamten Gemeindegebiet ein.

Treffpunkt für die letzte Besichtigung war die lange verwaiste und zunehmend verwahrloste Wirtschaft „zur alten Post“ in der Ortsmitte von Hartmannshof. Sie hat glücklicherweise einen neuen Besitzer gefunden - Architekt Meesmann aus Nürnberg, nebenbei auch Betreiber

der „Schäufele-Wirtschaft“ in der Nürnberger Südstadt.

Der neue Besitzer führte die zahlreichen Bürgerinnen und Bürger sowie Bürgermeister Fritsch und SPD-Gemeinderäte/innen durch das alte Gebäude von Keller bis zum historisch wertvollen Dachstuhl, der als besondere Konstruktion das ganze Dach überspannt. Meesmann erläuterte anhand von Bauzeichnungen seine Renovierungspläne: Im Obergeschoß der „alten Post“ sollen Wohnungen entstehen, im Erdgeschoß, den ehemaligen Wirtschaftsräumen, könnte er sich durchaus eine Zahnarzt-

praxis vorstellen, falls sich ein Interessent fände. Sollte wirklich, wie ursprünglich ernsthaft erwogen, eine kleine Gastronomie entstehen, bestünde das Problem, dass nach uralten Verträgen nur „Tucher“-Bier ausgeschenkt werden dürfte!

Zwischen dem alten Gebäude und der jetzigen Sparkasse soll noch ein kleines, sich harmonisch einfügendes Einfamilienhaus auf zwei Ebenen mit ca. 140 qm Wohnfläche erstellt werden. Die Durchfahrt an der Ostseite „der Post“ hat sich die Gemeinde für die Hinterlieger gesichert. An der Südseite sollen ein kleiner Garten und Parkplätze entstehen. Als Architekt mit der Zusatzausbildung im Denkmalschutz ist Herr Meesmann zuversichtlich, allen baulichen Anforderungen gerecht zu werden und aus dem zuletzt als Spekulationsobjekt missbrauchten, heruntergekommenen Haus ein für die Ortsmitte Hartmannshofs optisch ansprechendes Objekt zu schaffen. Im Anschluss erfolgte die Besichtigung der ehemaligen Mittelschule in Hartmannshof. Statt eines teuren Abrisses des Gebäudekomplexes konnte zusammen mit der Gemeinde Weigendorf ein neuer Besitzer gefunden werden: Ein Familienunternehmen, die nach dem Familiennamen der Eigentümer genannte Führer-Gruppe. Sie betreibt etliche Seniorenheime im ganzen Bundesgebiet (auch in unserer Nähe in Amberg und Auerbach). Der planende Architekt Lang, der schon zuletzt die Sanierung der Turnhalle leitete, zeigte anhand von ausgelegten Plänen in der ehemaligen Aula die Umgestaltung des Gebäudes auf. Es sollen teilweise Balkone an den Zimmern entstehen, ein Erweite-

rungsbau soll an der Südseite Richtung Fallmühle angegliedert werden. Der neue Eingangsbereich wird sich an der Südostseite im jetzigen Untergeschoss, vor dem eine Wendeschleife angelegt wird, befinden. Von dort wird dann ein Aufzug alle Geschosse verbinden. Der alte Übergang zur Turnhalle wird abgerissen. Die Kosten hierfür trägt der Schulverband, also zu gleichen Teilen die Gemeinden Pommelsbrunn und Weigendorf. Die Zufahrt wird durch eine neu zu errichtende Brücke über den Högenbach, von der Straße nach Haunritz abzweigend, sichergestellt, die sowohl vom neuen Eigentümer als auch vom Schulverband finanziert wird. Der Bauantrag für das Projekt ist eingereicht und kurz vor der Genehmigung.

Bürgermeister Fritsch bedankte sich am Ende bei Architekten und den zahlreichen Anwesenden für die interessanten und informativen Besichtigungen, und man ließ den frühen Abend mit einem Besuch in der Bahnhofs-Osteria ausklingen. In den nächsten Monaten sind dann weitere Ortstreffen geplant, z.B. Firmenbesichtigungen in Pommelsbrunn, Hohenstadt und Eschenbach, das Grundstück an der S-Bahn Haltestelle Pommelsbrunn, auf dem das neue Praxisgebäude des ortsansässigen Allgemeinarztes gebaut wird, oder auch der geplante Hort-Neubau an der Schule/Kindergarten am Lichtenstein, und natürlich noch mehr interessante Örtlichkeiten, welche zur Zeit in der Gemeindepolitik eine wesentliche Rolle spielen. Die SPD-Ortsvereine werden dazu wieder rechtzeitig einladen.



AKTIV UND FIT

Physiotherapie

Beweglichkeit ist pure Lebensfreude! :)

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik nach Bobath (Erwachsene)
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Massagen
- Fußreflexzonen-therapie
- Hot Stone Massagen
- Hot Chocolate Massagen
- Kräuterstempel-massagen
- Wirbelsäulen-therapie nach Dorn
- Multifunktions- Relax – und Massagesessel Von Alpha Techno

Physiotherapiepraxis Stephanie Zehrt
Bahnhofstraße 2, 91224 Hartmannshof
Telefon: 09154 / 915 203
info@physiotherapie-hartmannshof.de
www.physiotherapie-hartmannshof.de

Redaktionsschluss ist der 15. Juli 2019.



Wanderung NaturFreunde Senioren Pommelsbrunn



Als „Naturgenuß mit Weitblick“ wird der Kuppenalb-Wanderweg bezeichnet und war das Ziel der NaturFreunde-Senioren Pommelsbrunn im Mai. In Oberwiesnacker gestartet führte unser Weg durch die einzigartige

Landschaft der Kuppenalb mit ihren flachgründigen Kalkscherbenäckern und Heckenriegeln. Die Kuppen sind ehemalige Schwammriffe des Jurameeres die vor ca. 150 Mio. Jahren entstanden sind. Sie bestehen aus Dolo-

mitgesteinen, die zum weißen Jura (Malm) gehören. Die Route führte uns zuerst nach Hilzhofen, wo 2016 das erste Landschaftskino entstand. Vorbei am Pfaffenberg und zwischen Raben- und Eichelberg hindurch pilgerten wir auf dem Wallfahrtsweg zur markanten Bergkuppe des Habsbergs und mit 621 mNN die höchste Erhebung am 230 km langen Jurasteigs darstellt. Schon von weitem ist die Wallfahrtskirche „Maria Heil der Kranken“ zu erkennen die mit ihrem rosaroten Kirchturm als Wahrzeichen der Gegend aus der bewaldeten Bergkuppe herausragt. Der ausschließlich aus handgeschmiedeten Kreuzen bestehende Waldfriedhof beeindruckte die NaturFreunde-Senioren und wurde vor

dem Aufstieg zum Habsberg ausgiebig besichtigt. Der Ursprung des Wallfahrtsortes geht auf den ersten Kapellenbau (1680) zurück und wurde 1730 durch eine neuere, größere Kapelle ersetzt. Die Wallfahrt auf den Habsberg entstand aufgrund eines Heilungswunders. Das Gotteshaus zählt zu den schönsten Rokokokirchen der Oberpfalz und wurde von uns Wanderern andächtig bestaunt. Nach dem Mittagessen auf dem Habsberg genossen wir die herrliche Rundumsicht um dann am Umweltbildungszentrum „Haus am Habsberg“ vorbei am felsdurchsetzten und artenreichen Trockenhang des Schanzberges zurück nach Oberwiesnacker zu marschieren.

Funkausbildung bei der Feuerwehr Hartmannshof



Seit der Einführung des Digitalfunks ist einige Zeit ohne Funkausbildungen vergangen. Ausbildungsinhalte und

-mittel mussten reformiert werden.

Digitalfunk - eine neue Technik mit neuen Herausforde-

rungen für die Einsatzkräfte. Ausbildungsleiter Harald Ringer vermittelte den 14 Feuerwehrfrauen und Männern der Feuerwehr Hartmannshof in vier Ausbildungseinheiten die Grundkenntnisse und den Umgang im Sprechfunk. Neben den Rechtsgrundlagen und physikalischen Grundlagen des Funkbetriebes, galt es auch die Bedienung der Geräte zu erlernen. Der Funkverkehr untereinander sowie die Kommunikation

mit der Integrierten Leitstelle wurde bei einer praktischen Funkübung vertieft.

Zum Abschluss des Lehrgangs stellten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Ihr erlerntes Wissen bei der Abschlussprüfung unter Beweis. Prüfer und Kreisbrandmeister Roland Weidinger sowie die Kommandanten Thorsten Brunner und Stefan Ringer lobten die guten Leistungen und das freiwillige Engagement.



HANS MAIER

Inh. Thomas Maier

**Gas- und Wasserinstallation
Flaschnerei • Installationsartikel**

Haukritzer Weg 6 • 91224 Hartmannshof
Telefon (09154) 48 71 • Fax (09154) 59 29



CmD

CRSTA MATEI DIENSTLEISTUNGEN

Schädlingsbekämpfung & Hygiene

- Mäuse und Ratten
- Insekten: Ameisen, Wespen und andere
- Mardervergrämung
- Tauben- und Vogelabwehr
- Entrümpelung
- HACCP-Dienstleistungen

www.crsta-dienstleistungen.de
matei.crsta@t-online.de



09154-915288
oder
0162-2958676

Neuer Standort für Praxis von Dr. Esser an der S-Bahn



Bürgermeister Jörg Fritsch (li.) und Dr. Sebastian Esser (re.) unterhalten sich am neuen Standort

POMMELSBRUNN – Neben der S-Bahn-Haltestelle Pommelsbrunn erstreckt sich ein größerer leerer Platz. Hier beabsichtigt der örtliche Allgemeinmediziner Dr. Sebastian Esser, Nachfolger von Dr. Ludwig, ein Wohnhaus mit integrierter Praxis zu errichten. Zu näheren Erklärungen traf er sich an Ort und Stelle mit Bürgermeister Jörg Fritsch.

Nachdem im Ort viele ältere Herrschaften wohnten, sollte die Praxis fußläufig erreichbar sein, so Esser. Die acht Wohnungen werden barrierefrei sein, auf das Dach wird eine Photovoltaik-Anlage kommen. Auch ein größeres Carport ist fest eingeplant. Darüber hinaus wird der Neubau so konzipiert, dass auch noch ein zweiter Arzt sich mit einbinden könnte. Bürgermeister Jörg Fritsch ergänzte erfreut, dass die Gemeinde von Anfang an das Projekt begleitet und unterstützt habe. Man habe längere Zeit nach einem geeigneten Platz gesucht und verschiedene Möglichkeiten mit Dr. Esser ausgelotet. Auch habe man noch ein kleineres gemeindliches Grundstück verkauft. Im Fokus habe eine hochwertige Sicherung der Gesundheitsvorsorge gestanden und die Gemeinde schätze sich glücklich, weiterhin einen Allgemeinarzt vor Ort zu haben. Befragt, wie lange das Bauprojekt in Anspruch nehme, erklärte Dr. Esser, er gehe von einem Jahr aus. Es wird also bald mit reger Bautätigkeit zu rechnen sein. (ma)

Sebald Zement GmbH
Kalk-, Stein- und Zementwerk • Düngekalk-Produktion



Seit 1860 bauen wir am Standort Hartmannshof Kalk- und Dolomitgestein ab und veredeln dieses für die regionale Baustoffindustrie.

Unsere granulierten Naturdüngemittel für die Land- und Forstwirtschaft, die auch für den Bio-Landbau zugelassen sind, vertreibt die Tochtergesellschaft SeNaPro GmbH weltweit.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder später:

Elektroniker – Betriebstechnik m/w/d

Um auch weiterhin erfolgreich sein zu können brauchen wir hochqualifizierten Nachwuchs. Daher bilden wir folgende Berufe aus:

- **Verfahrensmechaniker (Baustoffe) w/m/d** Ausbildungsdauer 3 Jahre
- **Industriemechaniker Betriebstechnik w/m/d** Ausbildungsdauer 3,5 Jahre
- **Elektroniker Betriebstechnik w/m/d** Ausbildungsdauer 3,5 Jahre
- **Prüftechnologie w/m/d** (früher Stoffprüfer Chemie) Ausbildungsdauer 3 Jahre

Weitere Informationen unter www.sebald-zement.de und www.senapro.de

Selbstverständlich bieten wir zu unseren Ausbildungsberufen Schüler- und Schnupper-Praktika an.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

Sebald Zement GmbH, Frau Gabriele Fleischmann, Hunaser Str. 3, 91224 Pommelsbrunn
g.fleischmann@sebald-zement.de



Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 15. Juli 2019.

Vermietung

3-Zimmer Wohnung zu vermieten

- Hohenstadt (Gemeinde Pommelsbrunn)
- Neubau, Mehrfamilienhaus, Hanglage mit Aussicht
- gehobene Ausstattung
- 3 Zimmer, 85 qm (teils offene Räume), Küche, Bad/Dusche/WC, Gäste-WC, Terrasse
- Stellplätze
- Abstell- und Waschraum im Keller
- bezugsfertig ab November/Dezember 2019

Kontakt: 0172/7061835



Veranstaltungen Juni/Juli 2019

wann	wo	was
01.05.- 01.12.19	So.14.00 - 17.00 Uhr	Naturkundliches Heimat- museum Pommelsbrunn
01.06.19	10.00 Uhr	Die Feuerwehr – im Wandel der Zeit - Sonderausstellung
02.06.19	14:00 Uhr	Dorfplatz
02.06.19	10.30 Uhr	Gemeindehaus, Eschenbach
14.06.19	18.00 Uhr	Kirchweihplatz
15.06.19	09.00 Uhr	Kirchweihplatz
15.06.19		Kirchensittenbach
16.06.19		Feuerwehrhaus
20.06.19	18.00Uhr	Eschenbach, Dorfplatz
20.-23.06.19		Kirchweihplatz
20-23.06.19	07.00 Uhr	Kirchweihplatz
21.06.19		Kirchweihplatz
22.06.19.		Kirchweihplatz
23.06.19		Kirchweihplatz
24.06.19		Kirchweihplatz
25.06.19		Kirchweihplatz
28.06.19	19.00 Uhr	Parkplatz Scharthl
29.06.19	17:00 Uhr	Gasthaus Gnahn
29.06.19	18.00 Uhr	Guntersrieth
29.06.19	18.00 Uhr	Sportgelände, Eschenbach
29.06.19	19:00 Uhr	NaturFreundehaus
30.06.19		Festzelt
26.-29.07.19		Gasthof Lehr, Eschebach
04.07.19	20.00 Uhr	Sportplatz Hohenstadt
05.07.19		Sportplatz Hohenstadt
05.07.19	18.00 Uhr	Sportplatz Hohenstadt
06.07.19		Sportplatz Hohenstadt
06.-07.07.19		Sportplatz Hohenstadt
07.07.19		Sportplatz Hohenstadt
08.07.19		Sportplatz Hohenstadt
12.-14.07.19		Sportplatz Hohenstadt
12.-14.07.19		Sportplatz Hohenstadt
12.-14.07.19		Sportplatz Hohenstadt
13.07.-19		Sportplatz Hohenstadt
13.07.19	14.00 - 17.00 Uhr	Naturkundliches Heimat- museum Pommelsbrunn
13.07.19	18.00 Uhr	Schützenhaus
13.-21.07.19	09.00 - 18.00 Uhr	Atelier Farnsworth
14.07.19	17.00 Uhr	Schloßhof, Eschenbach
18.07.19	18.00 Uhr	Feuerwehrhaus
19.07.19		Feuerwehrhaus
20.07.19	18.00 Uhr	Feuerwehrhaus
21.07.19	10.00 Uhr	Sportgelände „Im Haag“
21.07.19		Sportgelände „Im Haag“
24.07.19		Sportgelände „Im Haag“
25.07.19		in den Gasthäusern
26.07.19	18.00 Uhr	Gasthaus Vogel
26.07.19	19.00 Uhr	Feuerwehrhaus
27.07.19		Guntersrieth
28.07.19		Guntersrieth
28.07.19		Guntersrieth
25.-29.07.19		Guntersrieth
31.07.19		Guntersrieth



Eschenbach

Evang. Kirchengemeinde Eschenbach
Eschenbach 409, Tel.: 09154/8136, Fax 914558
Büro: Mittwoch, 8:00 – 10:00 Uhr
E-Mail: pfarramt.eschenbach@elkb.de
www.eschenbach-evangelisch.de



Gottesdienste

wann	was
02.06.19, 09:30 Uhr	Jubelkonfirmation in Hirschbach Gottesdienst mit AM, Posaunenchor und Liederkranz (Pfr.Durst)
09.06.19, 09:00 Uhr	Pfingstfestgottesdienst Gottesdienst mit Kirchenchor und anschl. Gemeindefest; Kinderprogramm (Pfr.Durst)
16.06.19, 09:00 Uhr	Trinitatis Gottesdienst ((Hr.Treiber)
23.06.19, 09:00 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst ((Fr.Kellner)
30.06.19, 09:00 Uhr	2. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst ((Pfr.Durst)
07.07.19, 09:00 Uhr	3. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst ((Pfr.Durst)
14.07.19, 10:00 Uhr	4. Sonntag nach Trinitatis Kirche im Grünen; Gottesdienst mit Taufen Freibad in Hirschbach, anschl. Bewirtung ((Pfr.Durst)
21.07.19, 09:00 Uhr	5. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Fr.Sperber)
28.07.19, 09:30 Uhr	6. Sonntag nach Trinitatis Kirchweihfestgottesdienst mit Posaunenchor (Pfr.Durst)

Regelmäßige Veranstaltungen

von 9 – 13 Jahren, Jungschar

NEU ! NEU ! NEU ! NEU! NEU!
jeden ersten Freitag im Monat im Gemeindehaus Pommelsbrunn von 16.30 – 18 Uhr, 7. Juni und 5. Juli

Jugendgruppe

ab der Konfirmation
jeden ersten Freitag im Monat
im Gemeindehaus Eschenbach
von 19-21 Uhr, 07. Juni und 5. Juli

Besonderheiten

08.06. Pfingstserenade in Hirschbach

19 Uhr Dorfplatz, Gasthaus Zuber

14.07. Schlosshofserenade in Eschenbach

17 Uhr im Schlosshof

Heldmannsberg / Pommelsbrunn

Katholische Pfarrgemeinde
Heldmannsberg / Pommelsbrunn
Eichenstr. 5, Tel. 09154/ 12 48 Fax 89 24
E-Mail: pfarramt@pfarrei-heldmannsberg.de
Büro: Donnerstag 8.00 – 14.00 Uhr



Abkürzungen Heldmannsberg/Pommelsbrunn:

Hbg – Heldmannsberg, Hhf – Hartmannshof, Für - Fürnried,
Pom – Pommelsbrunn, Hap – Happurg, Hir – Hirschbach,
Neuk – Neukirchen, Etz - Etzelwang

wann	was	
01.06.19, 18.00 Uhr	HI. Messe zum Patrozinium mit dem Kirchenchor	<i>Pom Neuk</i>
18.00 Uhr	HI. Messe	
02.06.19, 09.00 Uhr	Pfarrgottesdienst	<i>Hbg</i>
10.30 Uhr	HI. Messe	<i>Neuk</i>
08.06.19, 18.00 Uhr	Pfarrgottesdienst	<i>Hap</i>
09.06.19, 09.00 Uhr	HI. Messe	<i>Neuk</i>
10.30 Uhr	HI. Messe	<i>Hbg</i>
10.06.19, 09.00 Uhr	HI. Messe	<i>Etz</i>
10.30 Uhr	HI. Messe	<i>Pom</i>
15.06.19, 18.00 Uhr	HI. Messe zum Patrozinium	<i>Hhf</i>
16.06.19, 09.00 Uhr	Pfarrgottesdienst	<i>Hap</i>
10.30 Uhr	HI. Messe	<i>Neuk</i>
20.06.19, 08.30 Uhr	HI. Messe	<i>Neuk</i>
09.30 Uhr	HI. Messe	<i>Hbg</i>

Kosmetik & Wellnessstudio Olesya Babel

- Kosmetikbehandlungen
- Lomi-Lomi-Ganzkörpermassage
- Hot-Stone-Massage
- Ayurveda-Massage
- Shiatsu Relax Kopfmassage
- Fußpflege
- Pflegeprodukte



Alle Behandlungen auch in Form von Gutscheinen möglich!

Hersbrucker Str. 17
Pommelsbrunn/Hartmannshof
Tel. 09154 20 90 978
Mob. 0173 37 82 790
kontakt@babel-kosmetik.de
www.babel-kosmetik.de

Gartenstelen Workshop

23. bis 25.08.2019
in Hohenstadt

0173-7200587 /
www.atelierAtelier.de



22.06.19, 18.00 Uhr	Hl. Messe	<i>Neuk</i>
23.06.19, 09.00 Uhr	Hl. Messe	<i>Etz</i>
10.30 Uhr	Pfarrgottesdienst	<i>Für</i>
18.00 Uhr	Hl. Messe (Musik: Ichthys)	<i>Pom</i>
29.06.19, 18.00 Uhr	Hl. Messe	<i>Hbg</i>
30.06.19, 09.00 Uhr	Pfarrgottesdienst	<i>Hap</i>
10.30 Uhr	Hl. Messe	<i>Neuk</i>
06.07.19, 18.00 Uhr	Hl. Messe	<i>Etz</i>
07.07.19, 09.00 Uhr	Hl. Messe	<i>Neuk</i>
10.30 Uhr	Pfarrgottesdienst anschließend Pfarrfest	<i>Hbg</i>
13.07.19, 18.00 Uhr	Pfarrgottesdienst	<i>Hbg</i>
14.07.19, 09.00 Uhr	Hl. Messe	<i>Neuk</i>
10.30 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum 150 jähr. Bestehen der Freiwillige Feuerwehr Pommelsbrunn im Festzelt	<i>Pom</i>
20.07.19, 18.00 Uhr	Hl. Messe	<i>Neuk</i>
21.07.19, 09.00 Uhr	Hl. Messe	<i>Etz</i>
10.30 Uhr	Hl. Messe zum Patrozinium	<i>Für</i>
18.00 Uhr	Pfarrgottesdienst	<i>Hap</i>
27.07.19, 18.00 Uhr	Pfarrgottesdienst	<i>Hbg s</i>

Regelmäßige Veranstaltungen

Kirchenchor

montags 20 Uhr in Pommelsbrunn (Pfarrheim), Chorleiter Markus Weinländer, Happurg Tel: 09151 / 71868

Gospelchor „Overcross“

donnerstags 20 Uhr in Pommelsbrunn, Gasthaus Vogel Chorleiter Bernhard Wolf, Hohenstadt Tel: 09154 / 914195

Besondere Termine

Treff 50 Plus

Am Mittwoch, den 26. Juni 2019 findet ein Ausflug statt.

Ökumenischer Seniorennachmittag

Jeden 2. Donnerstag im Monat findet im evangelischen Gemeindehaus in Pommelsbrunn ein ökumenischer Seniorennachmittag statt.

Smartphone-Service

Displaytausch, Schutzglas, Akkutausch, Backcovertausch, usw.

Armband-Uhren-Service

Batteriewechsel, Reinigung, Glasaustausch, Uhrenbandwechsel, usw.

Knopfzellen

Hörgerätebatterien, Knopfzellen (über 30 Typen direkt auf Lager)

Gerhard Weigel – Dienstleistung & Handel

Sulzbacher Strasse 3 (hinter'm Posthof) 91224 Pommelsbrunn

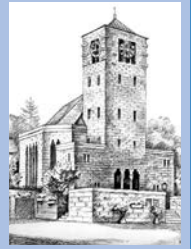
Telefon: **09154/9156532** E-Mail: weigel-einzelhandel@t-online.de

weitere Info's & Preise unter: www.gerhardweigel.de

Ust-IDNr. DE243594503

Hartmannshof

Hersbrucker Str. 3, 91224 Hartmannshof
Telefon: 09154-4830 Fax: 09154-5752
Büro: Di (8.30-12.30 Uhr), Mi (8.30-12.30 Uhr)
www.kirchengemeinde-hartmannshof.de
Email: pfarramt.hartmannshof@elkb.de



Gottesdienste

An jedem Sonntag ist parallel zum Hauptgottesdienst Kindergottesdienst

Jeden ersten Sonntag im Monat mit Kinderfrühstück, an jedem dritten Sonntag im Monat ab 9.00 Uhr KiGo Spezial.

wann	was
02.06.19, 09:30 Uhr	Gottesdienst
02.06.19, 09:30 Uhr	Festgottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl (Wein)
16.06.19, 09:30 Uhr	Gottesdienst
23.06.19, 09:30 Uhr	Festgottesdienst zur Kirchweih in Hartmannshof
30.06.19, 18:00 Uhr	Abendgottesdienst
07.07.19, 09:30 Uhr	Festgottesdienst zur Kirchweih in Haunritz
14.07.19, 09:30 Uhr	Gottesdienst
21.07.19, 09:30 Uhr	Gottesdienst zur Kirchweih in Arzlohe in der Kapellenruine
28.07.19, 09:30 Uhr	Festgottesdienst zur Kirchweih in Guntersrieth im Festzelt

Regelmäßige Veranstaltungen

Mini-Club

Eltern-Kind Gruppe
mittwochs von 9.00-11.00 Uhr
Infos: Johanna Berg (Tel. 9 15 00 97)

Jungschar

NEU!!

jeden 1. Freitag im Monat
im Gemeindehaus Pommelsbrunn
Freitag, 07.06./05.07. um 16.30 Uhr
Infos: Michaela Ertl-Linhard (Tel. 0 96 65-95 47 22)

Rockstubn

dienstags 14tägig um 19.30 Uhr
Infos: Marita Pfann-Staudt (Tel. 41 53)

Frauenkreis

Mittwoch, 25.06./17.07.
Infos: Edeltraud Haas (Tel. 56 49)

Gebetskreis

donnerstags
06.06./04.07.
jeweils um 20.00 Uhr
Infos: Klaus Hämmerl (Tel. 4324)

Absolutes Sportverbot – sinnvoll oder nicht?



Viele Menschen plagen Schmerzen z.B. auf Grund von Verschleißerscheinungen, Arthrose, Verletzungen oder Verspannungen der Rückenmuskulatur. Immer wieder wird daraufhin ein absolutes Sportverbot ausgesprochen, aber ist das überhaupt sinnvoll oder ist es vielleicht der falsche Ansatz?

Generell gilt die Devise „use it - or lose it“, d.h. was der Mensch nicht benutzt, baut der Körper rigoros ab:

- Gelenke die nicht regelmäßig in ihrem vollen Bewegungsausmaß genutzt werden bergen ein höheres Verschleiß- bzw. Arthroserisiko.
- Die Muskulatur baut durch die mangelnde Bewegung ab, die Belastbarkeit im Alltag und auch die Knochenstabilität nehmen in Folge dessen ab. Die Folgen können z.B. Osteoporose, Rückenschmerzen, Gelenkfunktionsstörungen oder auch erhöhte Sturzanfälligkeit sein.
- Auch das Stoffwechsel- und Herz-Kreislaufsystem leiden unter einem Bewegungsverbot, beispielsweise kann sich ein erhöhter Blutdruck oder Körpergewicht entwickeln.

Gesundheitsorientiertes Kraft- und Ausdauertraining hingegen wirkt sich auf viele Bereiche unseres Körpers und bestimmte Beschwerdebilder, wie z.B. Rückenschmerzen, Verspannungen oder auch das psychische Wohlbefinden positiv aus.

1. Wer regelmäßig Sport treibt, bleibt länger belastbar, gesund, aktiv und glücklich.
2. Bestimmte Erkrankungen (Arthrose, Osteoporose, Diabetes Typ 2, Bluthochdruck) können positiv beeinflusst werden.
3. Moderat dosiertes und individuell abgestimmtes Kraft- und Beweglichkeitstraining reduziert Stress und Verspannungen, ein weit verbreitetes Problem unserer Gesellschaft.

Selbstverständlich gibt es auch Erkrankungen oder Verletzungen, die ein (temporäres) Sportverbot rechtfertigen oder sogar erforderlich machen. Jedoch sollte im Interesse des Patienten immer geprüft werden ob oder wann Bewegung, ggf. auch mit reduziertem Umfang/Intensität, möglich ist. Denn die Auswirkungen eines generellen Sportverbotes können, wie beschrieben, durchaus negativ sein. Entscheidend für ein mögliches eingeschränktes Training sind Auswahl, Art und Dosierung der Bewegungsmaßnahme durch ausgebildete und erfahrene Trainer/Therapeuten.

Bei Fragen zu diesem oder anderen Themen können Sie sich gerne an unser kompetentes Team im medic-point wenden.

Quellenangabe beim Verfasser-

21.03.2019

**medic-point OHG | Am Markgrafentpark 6 | 91224 Hohenstadt (im PEZ)
Tel. 09154 - 915730 | www.medic-point.com**

Hauskreise

montags um 20.00 Uhr
Infos: Ruth Prühauser (Tel. 4170)
donnerstags um 19.00 Uhr
06.06./04.07./18.07.
Infos: Bettina Scharf (Tel. 946072)

Posaunenchor

freitags um 20.00 Uhr
Infos: Klaus Haas (Tel. 4821)

Besondere Termine

**Die Friedenskirche in Hartmannshof
lädt am Samstag, 13. Juli 2019 um 19.30 Uhr
herzlich zum „Gospelkonzert der Amazingers“ ein.**



„Amazingers Gruppenfoto 2017“

Die „Amazingers“ sind zu Hause in der Pfarrgemeinde Sankt Bonifaz in Erlangen. Seit 24 Jahren singen sich die „Amazingers“ in die Herzen der Zuhörer und haben weit über die Grenzen ihrer Heimatstadt hinaus treue Fans gefunden.

Mit bis zu 50 Sängerinnen und Sängern sind die „Amazingers“ ein stimmungsgewaltiger und vielseitiger Gospelchor, der es versteht, mit anspruchsvollen Choreografien und ohne Notenblätter zu singen. Dabei sind die „Amazingers“ ein Freizeit-Chor, der sich einmal die Woche für zwei Stunden zum Üben trifft.

Die „Amazingers“ gehen auch immer wieder neue musikalische Wege. Inspiriert durch ihren Chorleiter Harald Luft und professionell begleitet durch ihren Pianisten und Percussionisten Jörg Beckenbauer, trauen sich die „Amazingers“ oft über die Grenzen des Gospels hinaus. So werden moderne Popstücke genauso engagiert einstudiert, wie auch Jazz, Swing oder traditionelle Africans, alles mit christlichem Bezug.

Die Konzerte der „Amazingers“ sind grundsätzlich frei von Eintrittsgeldern, um allen Interessierten die frohe Botschaft des Herrn musikalisch zu überbringen, eine kleine Spende am Ende des Konzertes hilft, die Unkosten zu decken. Freuen Sie sich auf ein ca. zweistündiges spirituelles Konzert mit vielen Highlights, bunt gemischten traditionellen Songs von Gospel bis Pop und lassen Sie sich begeistern für eine musikalische Reise zusammen mit den „Amazingers“!

Redaktionsschluss ist der 15. Juli 2019.



**Fruchtaufstriche,
Sirup, Senfe, Essige,
Chutneys, herzhaft
Brottaufstriche, Salze**

die vorratskammer
FEINSTES IM GLAS

ideale Gegengeschenke mit individueller Bedruckung zu Hochzeiten und auf Firmenpräsente. Ab sofort auch auf Grillsaucen!!

Sabrina Pickelmann

Kleinviehberg 7 | 91224 Pommelsbrunn

Telefon 09154/ 91 40 99

Hofladen geöffnet jeden Samstag: 10 bis 13 Uhr

www.die-vorratskammer.eu



Pommelsbrunn

Evang. Luth. Kirchengemeinde Pommelsbrunn
Kirchplatz 7, Pfarrbüro: Di und Do, 8.00 - 12.00 Uhr
Evang. Gemeindehaus Pommelsbrunn, Schulgasse 6



Gottesdienste

wann	was	
02.06.19, 09:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) in der Laurentiuskirche	Pfr. Pilhofer
09.06.19, 09:00 Uhr	Pfingstsonntag Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) in der Laurentiuskirche	Pfr. Pilhofer
10.06.19, 10:30 Uhr	Pfingstmontag Gottesdienst in der Kapellenruine Arzlohe	Pfr. Schroll
16.06.19, 09:00 Uhr	Gottesdienst in der Laurentiuskirche	Pfr. Nauhauser
23.06.19, 09:00 Uhr	Gottesdienst in der Laurentiuskirche,	Prädikatin Frau Albrecht
24.06.19, 19:30 Uhr	Gottesdienst zu Johanni in Heuchling am Feldkreuz	Pfr. Schroll
30.06.19, 09:00 Uhr	Gottesdienst in der Laurentiuskirche, anschl. Kirchenkaffee	Pfr. Schroll
07.07.19, 09:00 Uhr	Gottesdienst in der Laurentiuskirche mit Taufe und Abendmahl (Wein)	Pfr. Schroll
14.07.19, 10:30 Uhr	Ökumenischer Festgottesdienst 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Pommelsbrunn Festzelt am Feuerwehrhaus Pommelsbrunn	Pfr. Schroll und Pfr. Klein
21.07.19, 09:30 Uhr	Festgottesdienst zur Kirchweih in der Arzloher Kapellenruine,	Pfr. Schroll und Pfr. Pilhofer,
28.07.19, 09:00 Uhr	Gottesdienst in der Laurentiuskirche, anschl. Kirchenkaffee	Pfr. N.N.

Regelmäßige Veranstaltungen

Gottesdienst im AWO-Seniorenzentrum

Montags, jede zweite Woche, 16.00 Uhr

Kinderkirche

Termine nach Absprache

Ökumenischer Gemeindenachmittag

jeden 2. Donnerstag im Monat, 15.00-16.30 Uhr, Gemeindehaus

Posaunenchor

jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, Gemeindehaus

Kirchenchor

jeden Dienstag, 20.00 Uhr, Gemeindehaus

Eltern-Kind-Kreis

jeden Mittwoch, 9.30 Uhr, Haus für Kinder „Im Gehrestal“
(außer in den Ferien)

Rücken- und Atemgymnastik

jeden Montag, 18.00 Uhr, Gemeindehaus

Treffpunkt „EVA“ (Frauenkreis)

Wir treffen uns jeden 3. Donnerstag im Monat um 20 Uhr im ev. Gemeindehaus

20. Juni: Fronleichnam - Treffpunkt EVA entfällt!

18. Juli: Rosenzauber

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Team: Christine Pickel, Brigitte Rumler, Rosi Schönberg, Eva Scholz, Sabine Zimmermann

Sitzung des Kirchenvorstandes

1 x im Monat, Pfarrhaus

Hohenstadt



Evang. Luth. Pfarramt Hohenstadt
Adlerstraße 12, Tel. 09154/ 81 45
Büro: Mittwoch, 15:00 - 17:00 Uhr

Gottesdienste

wann	was	
02.06.19, 10:15 Uhr	Exaudi mit Abendmahl	Pfr. Pilhofer
09.06.19, 10:15 Uhr	Pfingstsonntag mit Abendmahl	Pfr. Pilhofer
10.06.19, 10:15 Uhr	Pfingstmontag	Pfr. Pilhofer
16.06.19, 09:00 Uhr	Trinitatis	Pfr. Nauhauser
23.06.19, 09:00 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis	N. N.
24.06.19, 19:30 Uhr	Johanni Gottesdienst in Heuchling	
30.06.19, 09:00 Uhr	2. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Schroll
07.07.19, 09:00 Uhr	3. Sonntag nach Trinitatis Kirchweih in Hohenstadt	Pfr. Pilhofer
14.07.19, 10:30 Uhr	4. Sonntag nach Trinitatis Fam.GD Arche Lichtenstein	Pfr. Pilhofer
21.07.19, 09:30 Uhr	5. Sonntag nach Trinitatis Kirchweih in Arzlohe	
28.07.19, 09:00 Uhr	6. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. N.N.



Regelmäßige Veranstaltungen

Gemeindenachmittag

14:30 Uhr im Gemeindehaus

Juni - Frau Bub (Volkslieder)

Juli - Sommerpause

Ansprechpartner: Frau Konias Tel.: 82 63 und

Frau Pflaum Tel.: 86 49

Posaunenchor

jeden Donnerstag 19:30 Uhr

Obfrau: Frau Ilse Böhm Tel.: 15 94

Singkreis

Derzeit keine regelmäßigen Proben

Chorleiterin: Frau Nina Lindner Tel.: 15 01

Ansprechpartnerin: Frau Lisa Pflaum Tel.: 86 49

Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen.

Fit im Alter

Dienstags 15:45 Uhr Gemeindehaus

Martina Hoffmann

Falls Sie noch Fragen haben, erreichen Sie mich unter

Tel. 91 40 40

Sunburst

Christliche Rockband pausiert zur Zeit!

Kindergottesdienst

Wir feiern Kindergottesdienst an jedem 1. Sonntag im Monat um 10:15 Uhr (außer in den Sommerferien). Wir treffen uns im Gemeindehaus (Siehe auch „Unsere Gottesdienste“)

Wir freuen uns immer, wenn neue Kinder kommen und auch Jugendliche oder Erwachsene, die den Gottesdienst besuchen oder sogar mitgestalten wollen.

Ansprechpartnerin: Frau Christine Dilling Tel.: 91 16 77

Krabbelgruppe

immer am ersten Montag im Monat (außer in den Schließzeiten) von 10:00 - 11:30 Uhr im Haus für Kinder „Arche Lichtenstein“, ansonsten gleiche Zeit im Gemeindehaus

Ansprechpartner: Claudia Schönberger Tel.: 14 64

Gemeinde „Der Weg zur Freiheit“



(Evang. Freikirche) Hubmersberg 2a

Tel. 09154/9 15 39 09

Email: info@derwegzurfreiheit.de

Gottesdienste

wann	was
02.06.19, 10:00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl
03.06.19, 20:00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl mit Johny Noer
09.06.19, 10:00 Uhr	Pfingst - Gottesdienst
16.06.19, 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Derek Gitsham
17.06.19, 20:00 Uhr	Gottesdienst mit Derek Gitsham
23.06.19, 10:00 Uhr	Gottesdienst
24.06.19, 20:00 Uhr	Gottesdienst
30.06.19, 10:00 Uhr	Gottesdienst
01.07.19, 20:00 Uhr	Gottesdienst mit Derek Gitsham und Abendmahl
07.07.19, 10:00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl
08.07.19, 20:00 Uhr	Gottesdienst
14.07.19, 10:00 Uhr	Gottesdienst
15.07.19, 20:00 Uhr	Gottesdienst
21.07.19, 10:00 Uhr	Gottesdienst
22.07.19, 20:00 Uhr	Gottesdienst
28.07.19, 10:00 Uhr	Open Air Gottesdienst in Arzlohe mit Jürgen Schmid

Regelmäßige Veranstaltungen

Kreis für Jugend und junge Erwachsene

Hubmersberg

freitags -19:30 Uhr, Jan und Susi Wuyts, Tel 09151 / 9087875



Hallo,

- Du hast Lust, dich regelmäßig mit Freunden zu treffen und neue Leute kennen zu lernen?
- Du singst und bastelst gern?
- Du bist zwischen 9 und 13 Jahre alt?
- Du erlebst auch gern mal ein Abenteuer?

Dann komm doch zu unserer neuen

Jungschar

Unsere nächsten Termine:
07. Juni 2019 05. Juli 2019 13. September 2019

Wir treffen uns immer am 1. Freitag im Monat zur Jungschar im Gemeindehaus in Pommelsbrunn von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr.

HERZLICHE
EINLADUNG



Wir freuen uns auf Dich
 Michaela Ertl-Linhard (Kinder- und Jugendreferentin) mit ihrem Team
 Noch Fragen? ☎ 0 96 65/95 47 22 oder Nachricht an 0151-74 36 34 33

Damit es Dir in den Ferien nicht langweilig wird, kannst Du dich bei den **Ferienprogrammen** der evangelischen Kirchengemeinden anmelden:

<p>Dienstag, 30.07.2019 15.00 - 17.00 Uhr</p> <p>Mittwoch 07.08.2019 14.00 - 18.00 Uhr</p> <p>Mittwoch, 04.09.2019 10.00 - 13.00 Uhr</p>	<p>Pommelsbrunn: „Gestalte Dein Glaskreuz“ Anmeldung bei Andrea Deyerler ☎ 0151-75 07 36 46</p> <p>Eschenbach-Hirschbach: „Spaß unter Gottes Himmel“ Infos bei Tanja Appel, mittwochs, im Pfarramt Eschenbach</p> <p>Hartmannshof: „Musik liegt in der Luft“ mit Melanie Süß Infos/Anmeldung: Pfarramt Hartmannshof ☎ 0 91 54-48 30</p>
---	---

ANGEBOTE FÜR TEENIES AB 13 JAHREN

<p>JUGENDGRUPPE ESCHENBACH</p> <p>Wir treffen uns jeden ersten Freitag im Monat von 19.00 bis 21.00 Uhr im Gemeindehaus in Eschenbach.</p> <p>Kontakt: Klaus Tillmann ☎ 0176-34 35 19 08</p>	<p>FISCHSTÄBCHEN HARTMANNSHOF</p> <p>Wir treffen uns jeden Donnerstag um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Hartmannshof (außer Ferien oder Feiertagen).</p> <p>Kontakt: Lukas Matzulla über Pfarramt Hartmannshof</p>
---	--

© Grafik: Pfeiffer

**Frauenfrühstückskreis**

Hersbruck

dienstags - 9:00 Uhr, Babette Schönwiesner, Tel: 09151 / 3229

Männerabend

Ottensoos

freitags, den ersten im Monat 20:00 Uhr
Horst Ziegler, Tel 09123 / 75 424**Hauskreis**

Henfenfeld

donnerstags - 20:00 Uhr, Jürgen Schmid, Tel. 09151 / 968 43

Gebetskreis

Hubmersberg

mittwochs - 7:00 Uhr, Günter und Ingrid Adelman, Tel.
09154 / 1562**Frühgebetskreis**täglich 6:30 Uhr außer Dienstag, Samstag und Sonntag; wech-
selnde Treffpunkte, Regina Tzschentke, Tel. 09154/ 8490**Besondere Termine****Seminartag**In bewährter Weise findet am Samstag den 15. Juni von 10.00
-15.00 ein Seminar statt mit dem Thema: „Kämpfe den guten
Kampf des Glaubens“. Sprecher ist der international tätige
Pastor Derek Gitsham aus England, der, mit englischem Hu-
mor gewürzt, viele Glaubenswahrheiten weitergeben wird.**Männerwochenende in Gößweinstein**Die Männergruppe der Gemeinde ist vom 20. - 23.Juni im Ge-
betshaus Gößweinstein. Es geht darum, Zeit miteinander zu
teilen und Gottes Wort besser kennenzulernen.**Ausflug zum Mittelpunkt Europas**Die Männergruppe organisiert am Samstag, 06. Juli für alle
Interessierte eine Fahrt nach
Neualbenreuth im Bayrischen Wald. Eine kurze Wanderstre-
cke führt von dort aus zum Mittelpunkt Europas, wo für die
Länder Europas gebetet werden wird.**Open Air Gottesdienst in der Kapellenruine in Arzlohe**Am Sonntag, den 28. Juli findet der Gottesdienst um 10 Uhr
im Freien statt. Anschließend ist ein gemeinsames Mittagges-
essen geplant.**Grillfest der Gemeinde**Am Samstag Nachmittag, den 20. Juli ist in Hubmersberg ein
gemeinsames Grillen geplant. Es ist eine Gelegenheit, sich
kennenzulernen und auszutauschen.**Zu allen genannten „Besonderen Terminen“ sind Gäste herzlich
willkommen!**

Beratung
Vorstufe
Druck (Offset/Digital)
Finishing
Lettershop
Mediaplanung

Druck' bei Puk.

Puk Krämmer GmbH
Print und Kommunikation

Nürnberger Str. 47 | 91244 Reichenschwand
Telefon 0 91 51 / 96 43 0-10 | Telefax 0 91 51 / 96 43 0-99
info@puk-print.de | www.puk-print.de | ClimatePartner

ZUM NACHDENKEN:Glücklich sind,
die nicht sehen
und doch glauben

(Jesus)

Wir sind ein mittelständisches Medienunternehmen im Nürnberger
Land und suchen ab September 2019**Auszubildende (m/w/d)** als**Medientechnologie Druck**

und

**Medientechnologie
Druckweiterverarbeitung**Sie erwartet eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem netten
Team.Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige
schriftliche Bewerbung an:

PRINT UND KOMMUNIKATION

PuK Krämmer GmbHHerr Martin Krämmer
Nürnberger Str. 47,
91244 Reichenschwand
oder per Mail an info@puk-print.de.



Jetzt wieder
BIS ZU
230,- €
SPAREN!!!

Bei ausgewählten
 Markensonnenschutzgläsern
 aus dem Hause

R
RODENSTOCK
 in Ihrer individuellen
 Sehstärke.

Aktionszeitraum:
 01.03. bis
 30.09.2019

AUGEN OPTIK

SAUMWEBER

Ihre Augenoptikerin im PEZ

(direkt im PEZ) Happurger Straße 17 Telefon: 09154/91 43 290
 91224 Hohenstadt www.augenoptik-saumweber.de

Rainer Haller
 Fliesenlegermeister

...seit 2002

- Fliesen
- Platten
- Mosaik
- Altbausanierung
- Natursteinarbeiten
- Silikonabdichtungen

Waizenfeld 14
 91224 Pommelsbrunn
 Tel.: 09154/915669 email: r.haller02@web.de
 Mobil 0170/1073633

Perfekter Partner.

STEVENS
Rad sport
 Manfred Müller

91224 Hartmannshof
 Hersbrucker Str. 2
 Fon 09154/94 66 77
 Fax 09154/91 57 82

www.radsport-manfred-mueller.de

Heizung
 Sanitär
 Solar

MÜLLER
 HAUSTECHNIK

Brennwerttechnik
 Stückholzheizung
 Pellet/Hackgutanlagen
 Wärmepumpen
 Solaranlagen
 Komplettbäder
 Kernbohrungen
 Kundendienst

Reinhard Müller
 Mittelburg 19
 91224 Pommelsbrunn
 Tel. 09154/9119950
 Mobil 0172/8851762
www.reinhard-mueller.de

Heizung · Sanitär · Solar · Heizung · Sanitär · Solar

Manfred
SIMON
 BAUUNTERNEHMEN

Eschenbach 805
91224 Pommelsbrunn

- Ausführung sämtlicher Maurer- und Betonarbeiten
- Innen- und Außenputzarbeiten
- Ausführung von Pflasterarbeiten jeder Art
- Altbausanierung, Bauen im Bestand
- Planung (vom ersten Entwurf bis zur Eingabeplanung)

09154/916960 info@simon-bau.de
 09154/916961 www.simon-bau.de